UNIFY Harmonize your enterprise

OpenScape Business V2
OpenScape Business Attendant

Bedienungsanleitung

A31003-P3010-U111-20-19

Teufel NET

The Network Company.

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 06/2016
Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-P3010-U111-20-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

UNIFY Harmonize your enterprise

unify.com

Inhaltsverzeichnis

2. Einleitung 2

3. Wichtiger Hinweis 4

4. Die Programmfenster 5

4.1 Das Hauptfenster 5

4.1.1 Die Funktionsleiste 12

4.2.1 Die Menüleiste 13

4.3.1 Anzeige für Anrufe und geparkte / gehaltene Gespräche 15

4.4.1 Das Belegtlampenfeld 16

4.4.2 Das Telefonbuch 25

4.4.3 Die Anruferliste 27

4.4.4 Die Voicemail 29

4.4.5 Mein Status 30

4.2. Die Toolbar 31

5. Die Einstellungen 35

5.1 Belegtlampenfelder 35

5.2 Anschluss einstellen 37

5.3 Presence Server 39

5.4 UC Smart Assistant 40

5.5 Telefonbuch 41

5.6 Software Updates suchen 41

5.7 Oberfläche 42

5.8 Toolbar 42

5.9 Statistik 43

5.10 zweites BLF anzeigen 44

6. Wie kann ich 45

6.1 einen Anruf annehmen 45

6.2 einen Anruf gezielt umlenken 45

6.3 eine Rufnummer wählen 46

6.4 ein Gespräch parken 46

6.5 ein Gespräch halten 47

6.6 zwischen zwei Gesprächen makeln 47

6.7 die Nachtschaltung aktivieren 47

6.8 eine Konferenz einleiten 48

6.9 mit dem Popupmenü arbeiten 48

6.10 meinen Status setzen 51

6.11 eine Presence setzen 52

6.12 Einträge vom Rufplan auf das BLF setzen 54

6.13 Einträge auf dem BLF verschieben 57

Teufel NET
The Network Company.

2. Einleitung

Mit dieser Software haben Sie einen modernen und kompakten PC-Vermittlungsplatz für Ihre Kommunikationsplattform erworben.
Damit Sie alle Vermittlungsfunktionen von Ihrem PC aus durchführen können, muss Ihr PC mit Ihrer Kommunikationsplattform verbunden sein.

Je nach Einsatzort gibt es dafür 2 verschiedene Möglichkeiten:

- über IP mittels LAN-Kabel Ihres PCs,
- über ein USB-Kabel zu einem Systemtelefon an Ihrer Kommunikationsplattform,
- bei Nutzung eines Prensence Server's ist eine LAN-Verbindung zu Ihrem Telefonsystem Voraussetzung.

Die Software ist zu verschiedenen Windows-Betriebssystemen kompatibel. Sie können damit komfortabel Telefongespräche vermitteln und gleichzeitig andere PC-Applikationen, wie z. B. Microsoft® Office Programme, ausführen.

Der Vermittlungsplatz bietet Ihnen:

vielfältige Vermittlungs- und Verwaltungsfunktionen, hohen Bedienkomfort durch:

- übersichtliche Bedienoberfläche auf Windows-Basis,
- einfache Bedienung über Tastatur und Maus,
- Presence-Status von allen Teilnehmern *,
- setzen von Presence-Status für alle Teilnehmer *,
- eigenen Presence-Status setzen *,
- Zugriff auf Kurzwahl- und Journalverzeichnisse *,
- Zugriff auf Sprachnachrichten (Voicemail) *.

Die Software setzt eines der folgenden Windows Betriebssysteme voraus:

- Windows VISTA,
- Windows 7 / 8 / 10.

Um ständig die neueste Version zu nutzen, empfehlen wir eine regelmäßige Überprüfung auf Software-Updates. Siehe auch „Software Updates suchen".

*** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.**

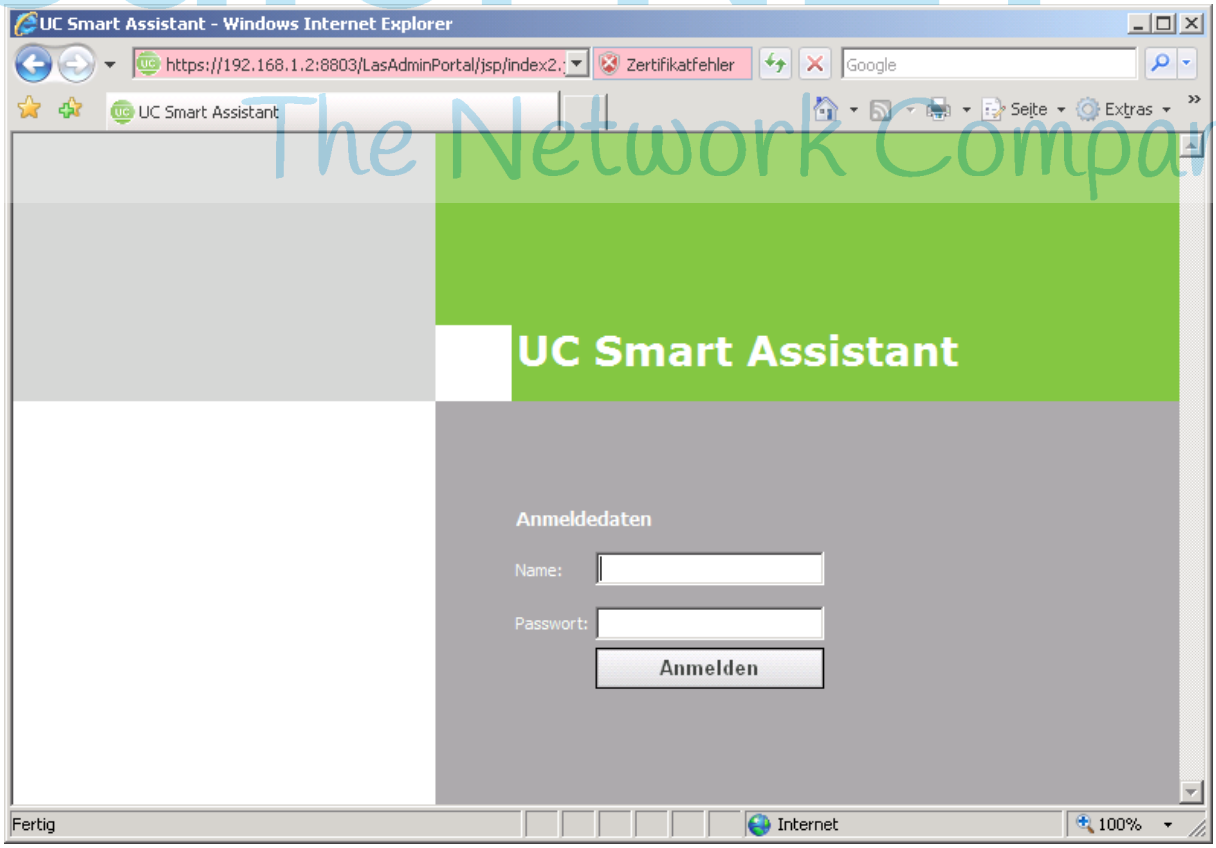
Die Anbindung an einen Presence Server wird über ein verschlüsseltes Protokoll (SSL) ausgeführt.

TeufelNET The Network Company.

Sollten Sie beim Verbindungsaufbau diese Fehlermeldung bekommen,

bestätigen Sie mit OK, und Sie werden automatisch über Ihren Browser an den UC Smart Assistant weitergeleitet.

Installieren Sie bitte das Zertifikat und starten die Software erneut.



TeufelNET
The Network Company.

3. Wichtiger Hinweis

Diese Dokumentation beschreibt die Bedienung und die Konfiguration des PC-Vermittlungsplatzes an Ihrer Kommunikationsplattform.

Es werden die Funktionen der Software beschrieben, die zum typischen Betrieb erforderlich sind. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dieses folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für den PC-Vermittlungsplatz nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.
- Sie verfügen nicht über die aktuellste Software-Version - bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Aktualisierung Ihrer Software.

Die hier erklärten Funktionen und Vorgehensweisen sind davon abhängig, an welchem System die Software angeschaltet ist und stehen zum Teil nicht, oder in anderer Form zur Verfügung. Fragen Sie hierzu ihren Service der Telefonanlage.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen, bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

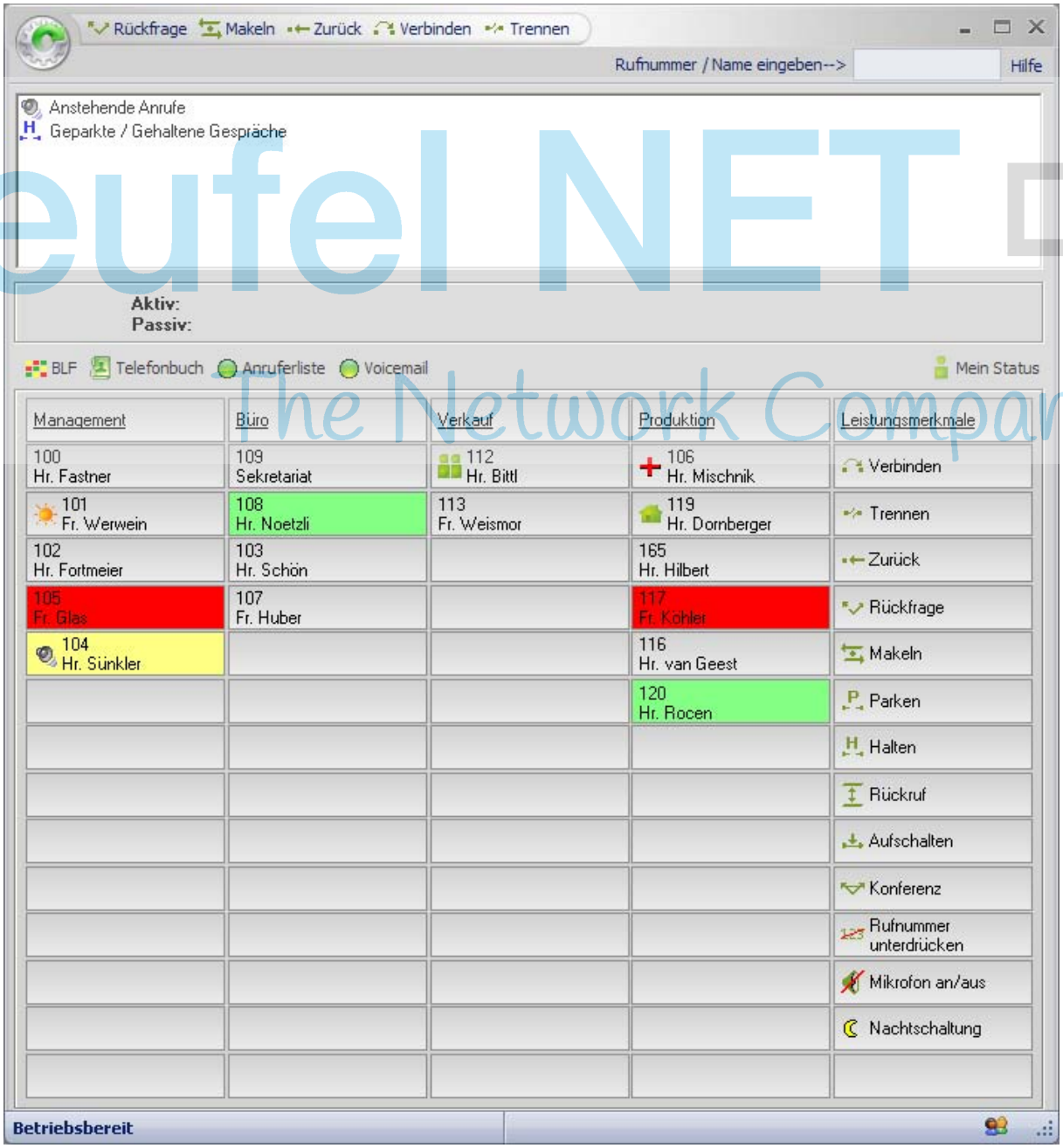
Bitte lesen Sie auch die Informationen in der "Readme" Datei.

TeufelNET
The Network Company.

4. Die Programmfenster

4.1 Das Hauptfenster

Das Hauptfenster ist das zentrale Bedienelement der Vermittlungsplatz-Software.



Teufel NET
The Network Company.

Auf einen Blick erhalten Sie die Informationen über Anrufe, geparkte / gehaltene Gespräche und den aktiven Gesprächsstatus.

Das Hauptfenster gliedert sich in verschiedene Informationselemente.

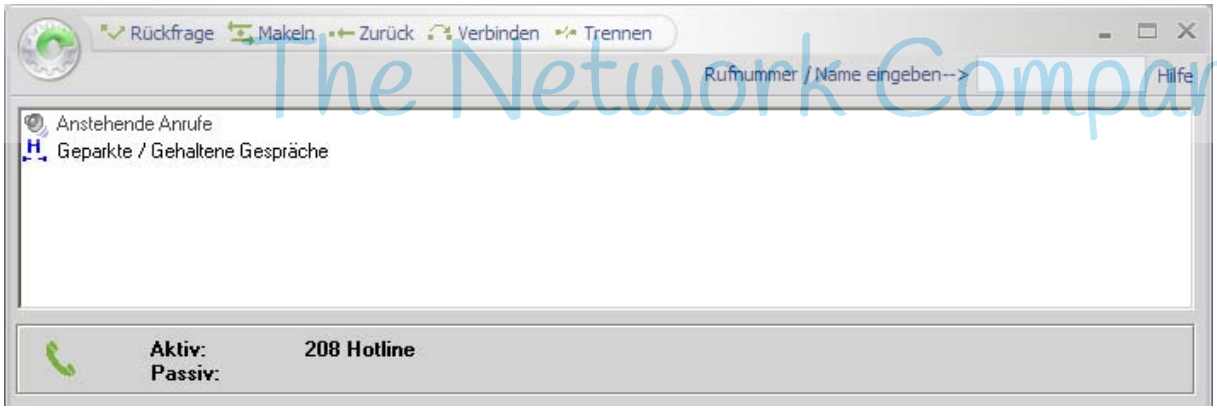
Im Einzelnen sind das:
Die Funktionsleiste, die Menüleiste, der Anzeige für Anrufe und geparkte / gehaltene Gespräche, sowie dem Belegtlampenfeld, dem Telefonbuch, der Anruferliste *, dem Voicemailjournal * und der Statusanzeige.

! **Wichtig:** * Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

Die wichtigsten vermittlungstechnischen Funktionen können Sie mit der Funktionsleiste des Hauptfensters steuern. Zusätzlich stehen Ihnen die „Toolbar“ bzw. die „Funktionsbuttons“ zur Verfügung.

Das Hauptfenster unterteilt sich in einen immer sichtbaren und einen teilweise automatisch umschaltenden Fensterbereich.

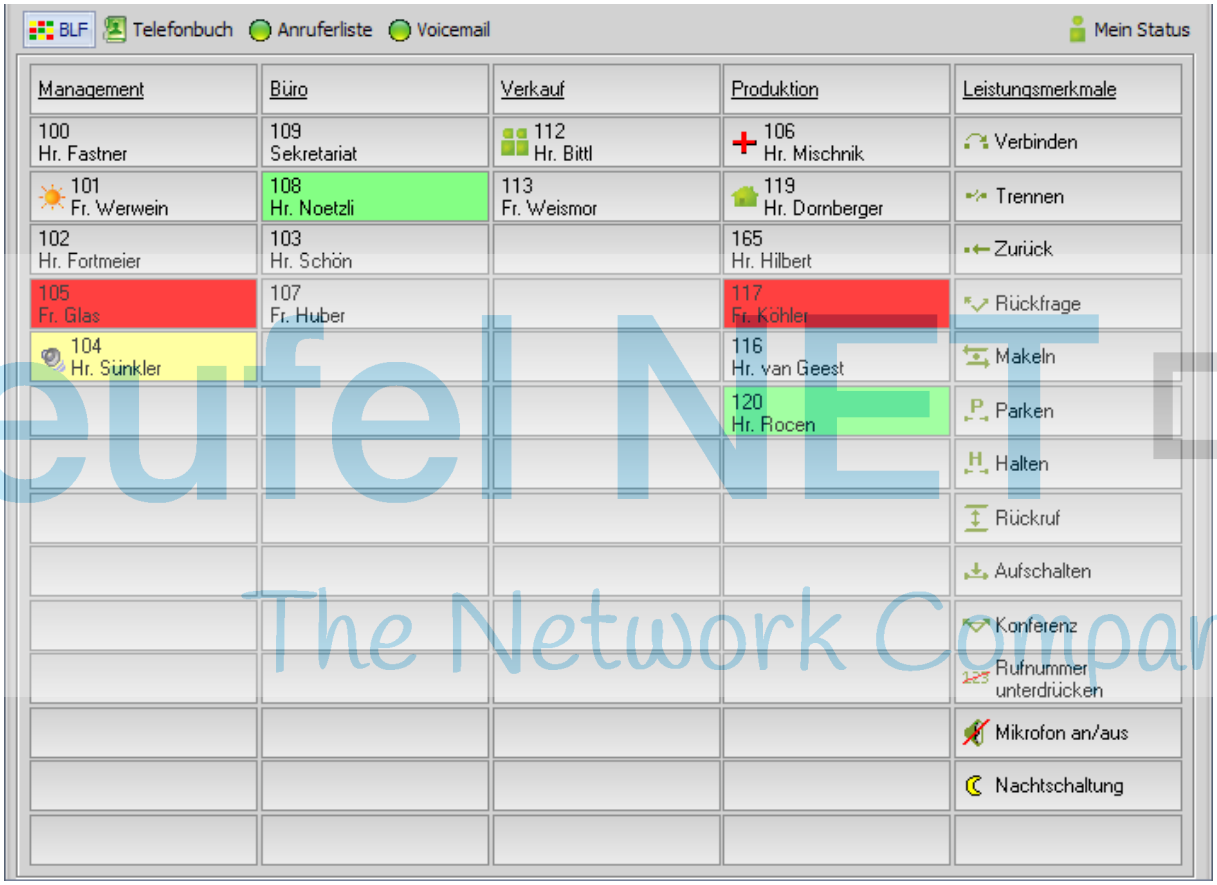
Immer sichtbarer Bereich:



Teufel NET
The Network Company.

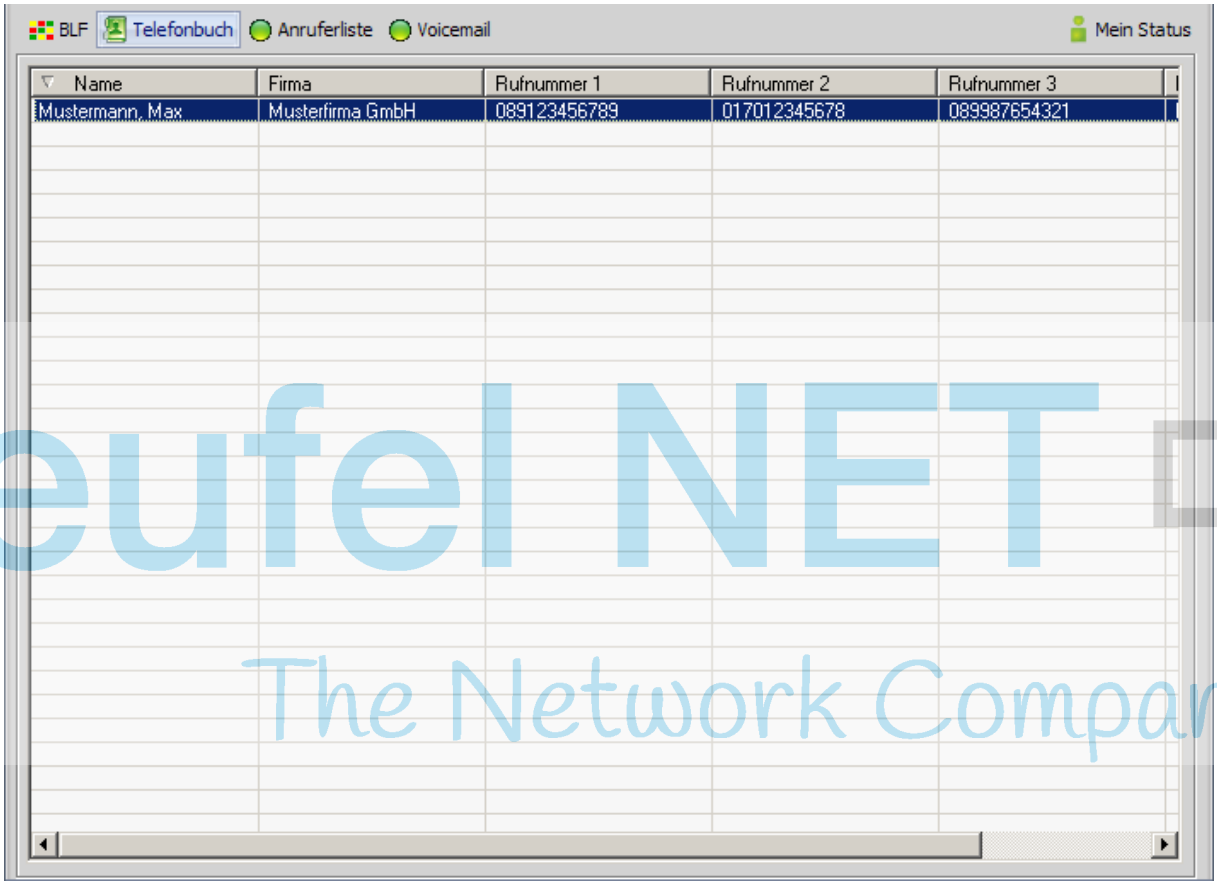
Wechselnder Bereich:

Belegtlampenfeld (Standard)



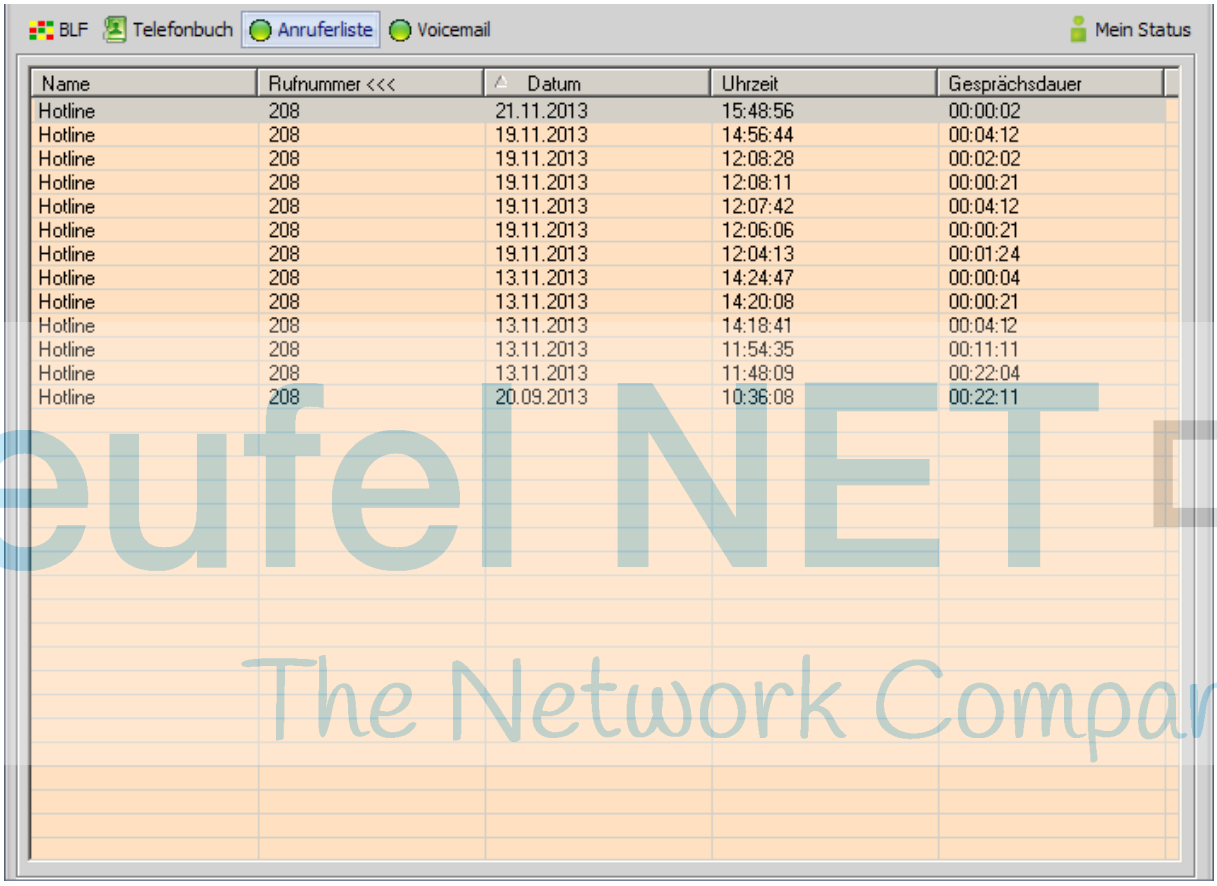
Teufel NET
The Network Company.

Telefonbuch



TeufelNET
The Network Company.

Anruferliste

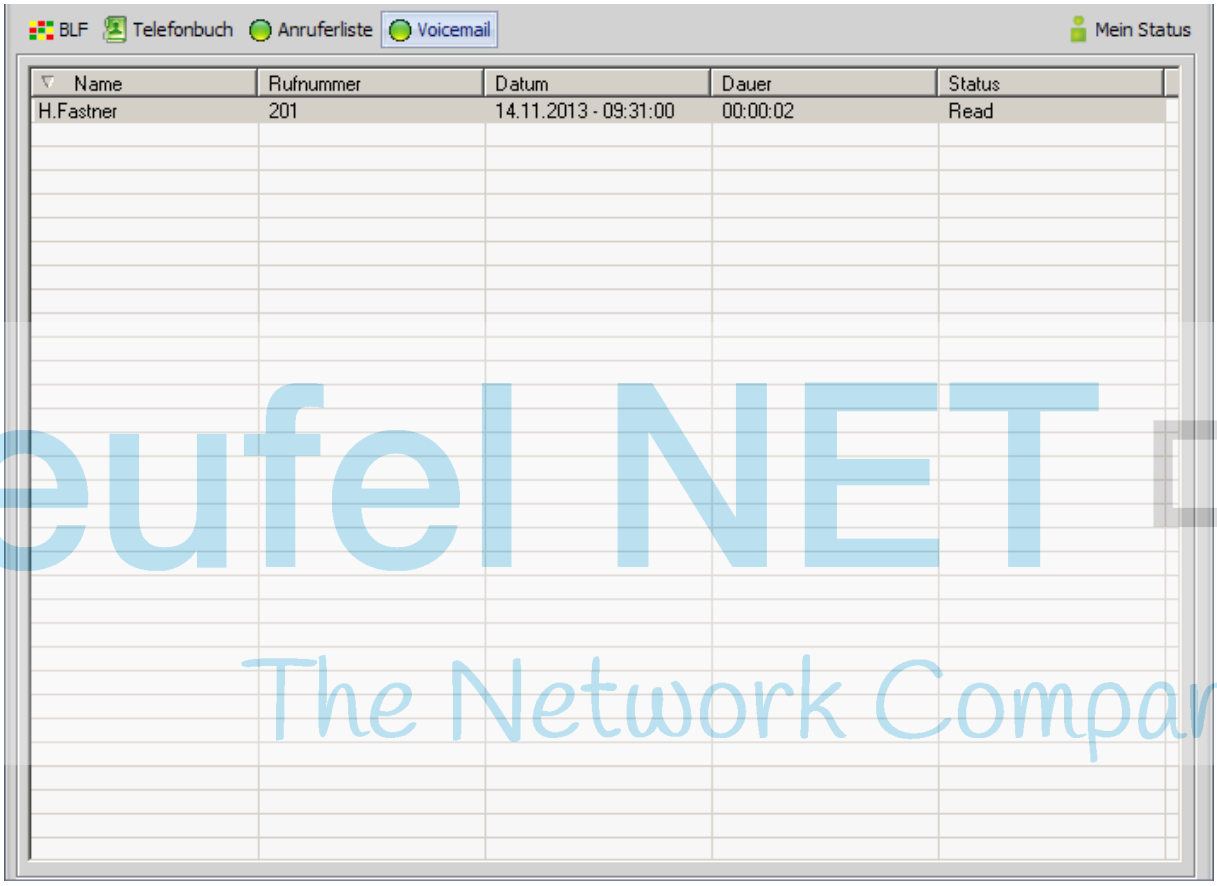


Name	Rufnummer <<<	Datum	Uhrzeit	Gesprächsdauer
Hotline	208	21.11.2013	15:48:56	00:00:02
Hotline	208	19.11.2013	14:56:44	00:04:12
Hotline	208	19.11.2013	12:08:28	00:02:02
Hotline	208	19.11.2013	12:08:11	00:00:21
Hotline	208	19.11.2013	12:07:42	00:04:12
Hotline	208	19.11.2013	12:06:06	00:00:21
Hotline	208	19.11.2013	12:04:13	00:01:24
Hotline	208	13.11.2013	14:24:47	00:00:04
Hotline	208	13.11.2013	14:20:08	00:00:21
Hotline	208	13.11.2013	14:18:41	00:04:12
Hotline	208	13.11.2013	11:54:35	00:11:11
Hotline	208	13.11.2013	11:48:09	00:22:04
Hotline	208	20.09.2013	10:36:08	00:22:11

TeufelNET
The Network Company.

! **Wichtig:** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

Voicemail



! **Wichtig:** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

Statusanzeige

In der Statusanzeige erhalten Sie wichtige Informationen über die Kommunikation mit dem angeschlossenen Endgerät. Im Normalfall sollte während des Betriebes im linken Bereich „Betriebsbereit“ stehen. Sollten Sie Meldungen, wie „Leitungsfehler“, „LOGIN_FAILED“ oder den Status „Bitte warten“ über einen längeren Zeitraum erhalten, informieren Sie bitte den zuständigen Service Ihrer Telefonanlage.

Der rechte Bereich der Statusanzeige signalisiert Ihnen anhand von Symbolen folgenden Status:

- Verbindung zum Presence Server
- Konferenzschaltung
- Rufnummer unterdrücken
- Nachtschaltung
- Mikrofon an/aus

TeufelNET
The Network Company.

4.1.1 Die Funktionsleiste

Die Funktionsleiste stellt Ihnen verschiedene Leistungsmerkmale per Mausklick, oder über die Funktionstasten (F-Tasten) zur Verfügung.

Im Einzelnen sind das:

Rückfrage (alternativ auch mit F2)
Durch dieses Leistungsmerkmal wird der Anrufer in Rückfrage gehalten. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören. Um zu dem Teilnehmer zurückzugelangen, wählen Sie die Schaltfläche „Zurück“ aus.

Makeln (alternativ auch mit F3)
Mit der Funktion "Makeln" können Sie zwischen zwei Gesprächsteilnehmern wechseln. Der jeweils wartende Teilnehmer kann nicht mithören. Drücken Sie die Schaltfläche „Makeln“. Sie wechseln zu dem jeweils wartenden Gesprächspartner. Voraussetzung hierfür ist, dass ein Teilnehmer in Rückfrage liegt und ein aktuelles Gespräch geführt wird.

Zurück (alternativ auch mit F4)
Haben Sie einen Teilnehmer in Rückfrage wartend, kehren Sie mit diesem Button zu dem Wartenden zurück.

Verbinden (alternativ auch mit F5)
Sie können ein angenommenes Gespräch an einen internen oder externen Teilnehmer übergeben. Dazu müssen Sie das aktuelle Gespräch in Rückfrage stellen und den gewünschten Teilnehmer anrufen.
Um das aktuelle Gespräch mit dem in Rückfrage gehaltenen Teilnehmer zu verbinden, drücken Sie auf diesen Button.

Trennen (alternativ auch mit F6)
Mit der Schaltfläche "Trennen" beenden Sie Ihr aktuelles Gespräch. Sollten Sie einen Teilnehmer in Rückfrage halten und mit einem anderen Teilnehmer sprechen, werden diese verbunden.

! Hinweis: Diese Funktionen stehen Ihnen auch in der „Toolbar“ zur Verfügung oder können als Funktionsbutton auf das „Belegtlampenfeld (BLF)“ gelegt werden.

TeufelNET The Network Company.

4.2.1 Die Menüleiste

Die Menüleiste stellt Ihnen verschiedene Funktionen per Mausklick zur Verfügung.

Im Einzelnen sind das:

Kombinationsfeld für „Suche“ und „manuelles Wählen“

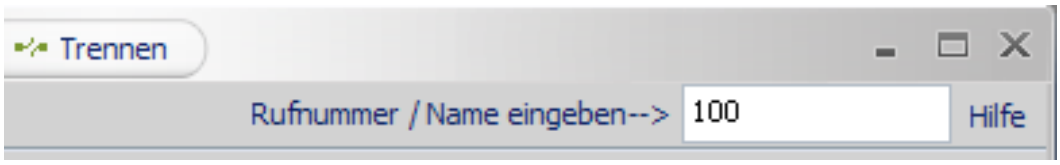
Suche im Telefonbuch / manuelles Wählen

! **Hinweis:** Um das Kombinationsfeld „Suche / manuelles Wählen“ zu aktivieren, muss lediglich die Leer-Taste gedrückt werden.

Suche im Telefonbuch
Sie können in dem aktivierten Telefonbuch über das Kombinationsfeld nach Personennamen suchen. Alle passenden Einträge werden in der Liste des Telefonbuchbereiches angezeigt.

Manuelles Wählen
Wenn Sie eine gehende Verbindung aufbauen wollen, drücken Sie die Leer-Taste und geben die gewünschte Rufnummer ein.
Die Software wird jetzt automatisch die Nummer wählen und die Verbindung herstellen.

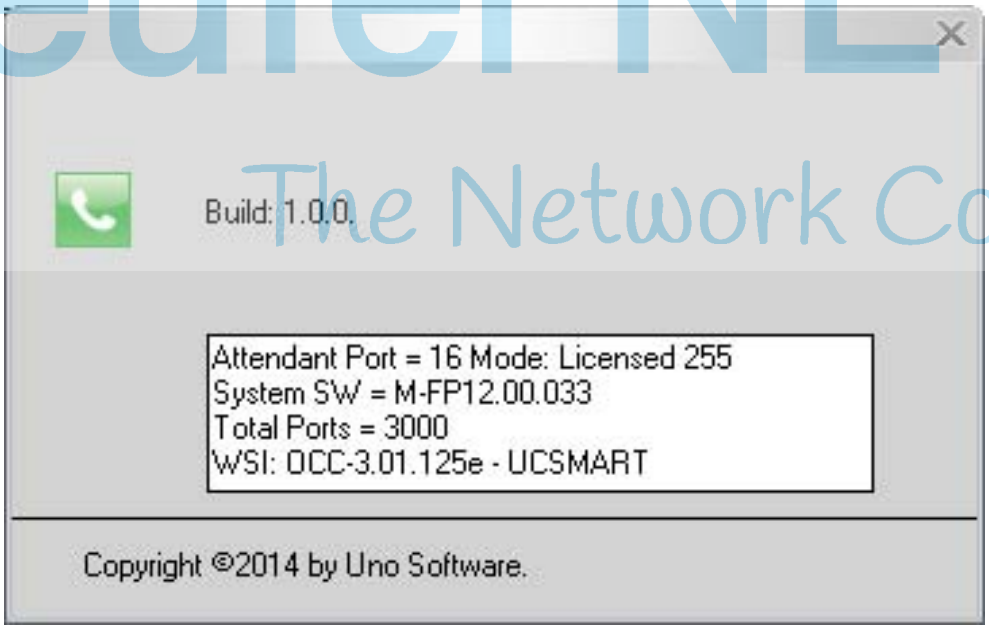
! **Hinweis:** Haben Sie ein aktives Gespräch, wird automatisch die Rückfrage aktiviert.



TeufelNET
The Network Company.

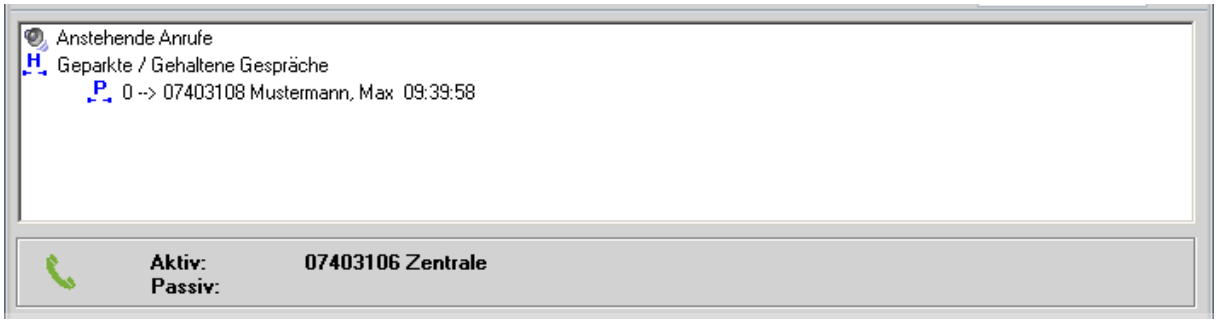
Hilfe
Klicken Sie hier (alternativ auch die Taste F1), um die Hilfe aufzurufen.

Über
Hier finden Sie Informationen zu Ihrer Version.



TeufelNET
The Network Company.

4.3.1 Anzeige für Anrufe und geparkte / gehaltene Gespräche



In diesem Abschnitt des Hauptfensters werden die anstehenden, geparkten und gehaltenen Gespräche visuell dargestellt.

Diese werden entsprechend mit Symbolen dargestellt.

Im Einzelnen sind das:

Externer Anruf

Interner Anruf

 Wiederanruf

Abwurf

VIP Anruf

Sonstige Anrufe

Dieses beinhaltet die Rufnummer sowie die Informationen, wen der Anrufer erreichen wollte *.

! **Hinweis**: Bei kommenden Anrufen wird im internen und dem Anlagen Telefonbuch * nach Namen gesucht.

Im unteren Abschnitt des Listenbereiches erhalten Sie die Information über aktive und passive Gespräche.

Ein Anruf wird mit einem Doppelklick auf den Eintrag angenommen oder kann per Drag & Drop gezielt an einen beliebigen Teilnehmer auf dem Belegtlampenfeld (BLF) übergeben werden. Siehe auch „einen Anruf gezielt umlenken“.

Zu geparkten oder gehaltenen Gespräche kommen Sie, indem Sie einen Doppelklick auf den gewünschten Eintrag tätigen.

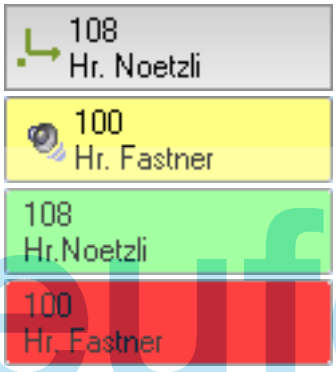
* wenn verfügbar

TeufelNET The Network Company.

4.4.1 Das Belegtlampenfeld

Das Belegtlampenfeld (BLF) stellt die Zustände der eingebundenen Teilnehmer übersichtlich und den Leistungszuständen entsprechend mit Symbolen und farblich dar.

Beispiele



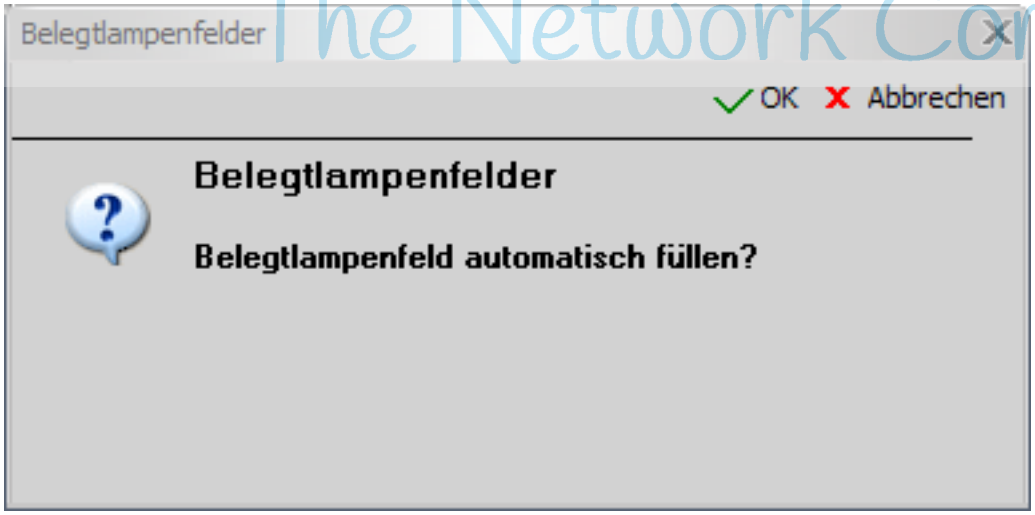
die Nebenstelle von Herrn Noetzli ist umgeleitet.

Herr Fastner wird gerufen.

Herr Noetzli ist intern besetzt.

Herr Fastner ist extern besetzt.

Beim erstmaligen Start bietet Ihnen die Software an, die Rufnummern aus dem lokalen Rufplan der Telefonanlage automatisch auf das Belegtlampenfeld (BLF) einzutragen.

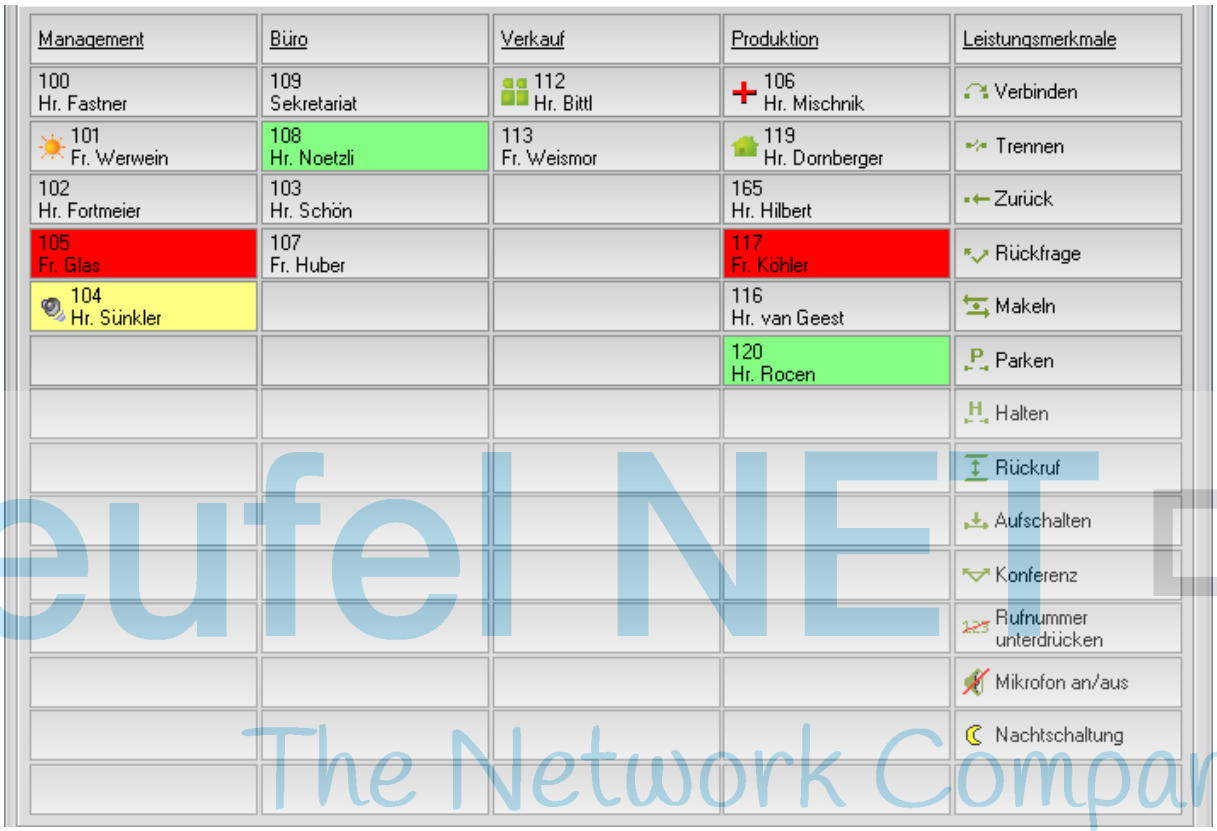


Das Fenster verhält sich bei Größenveränderung dynamisch. Es werden alle Felder des Besetztlampenfeldes automatisch angepasst.

Die Anzahl der Belegtlampenfelder auf dem BLF im Hauptfenster beträgt 75 Felder.

Sind mehr als 75 Teilnehmer im Telefonsystem vorhanden, werden die restlichen Einträge für das „zweite BLF“ vorgenommen.

Teufel NET
The Network Company.



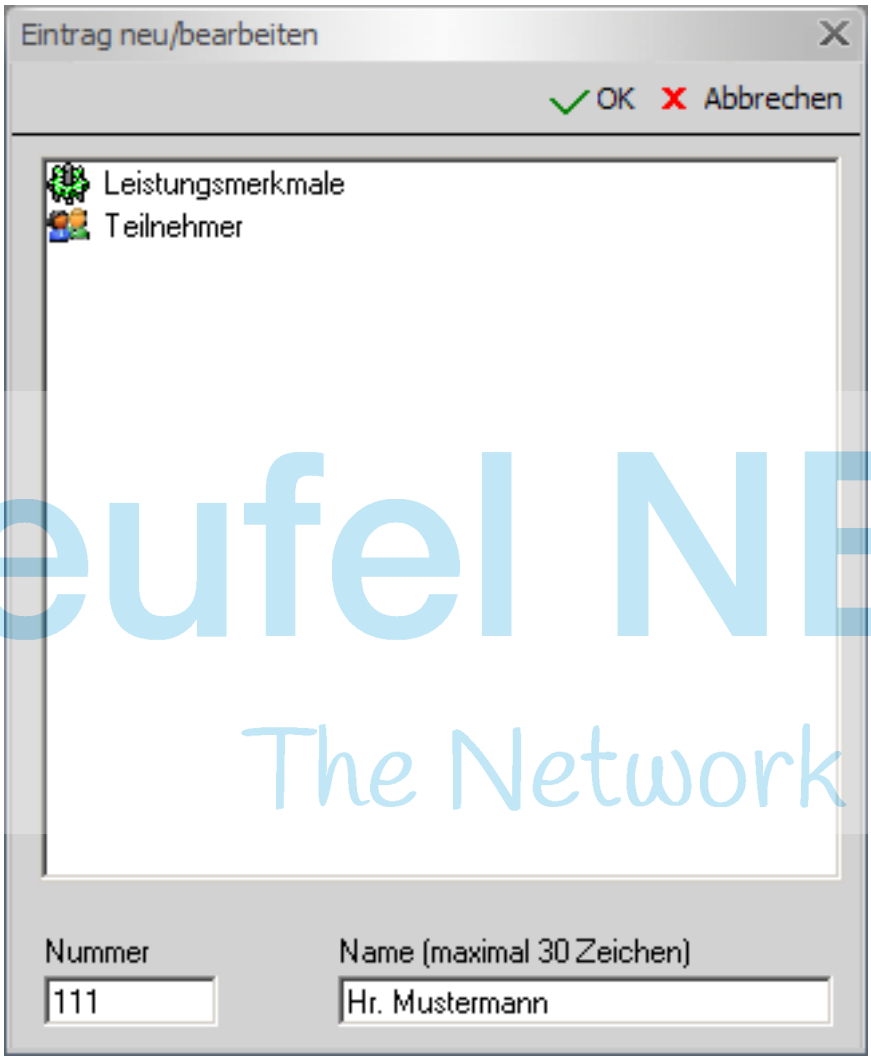
Teufel NET
The Network Company.

Neben den Anzeigefunktionen stehen Ihnen noch weitere Möglichkeiten zur Verfügung.
Durch Rechtsklick auf einen Belegtlampenbutton werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

! **Hinweis:** Je nach Gesprächszustand variiert die Anzeige des Menüs.

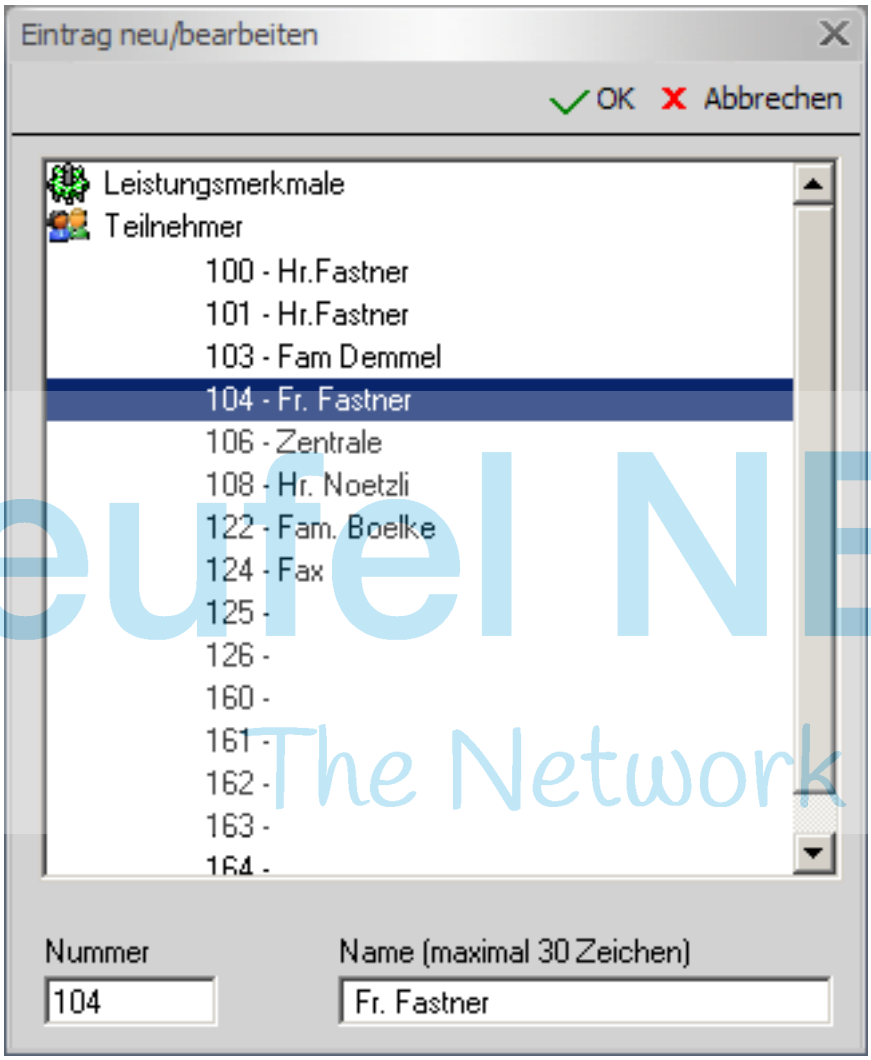
Eintrag neu/bearbeiten
Durch Klicken auf die Schaltfläche „Eintrag neu/bearbeiten“ können Sie einen neuen Teilnehmer auf Ihrem Belegtlampenfeld (BLF) eintragen.

! **Hinweis**: Die Anzeige von Telefon- oder Presence-Zuständen werden gegebenenfalls erst aktualisiert, wenn der neu eingerichtete Teilnehmer seinen Status ändert.



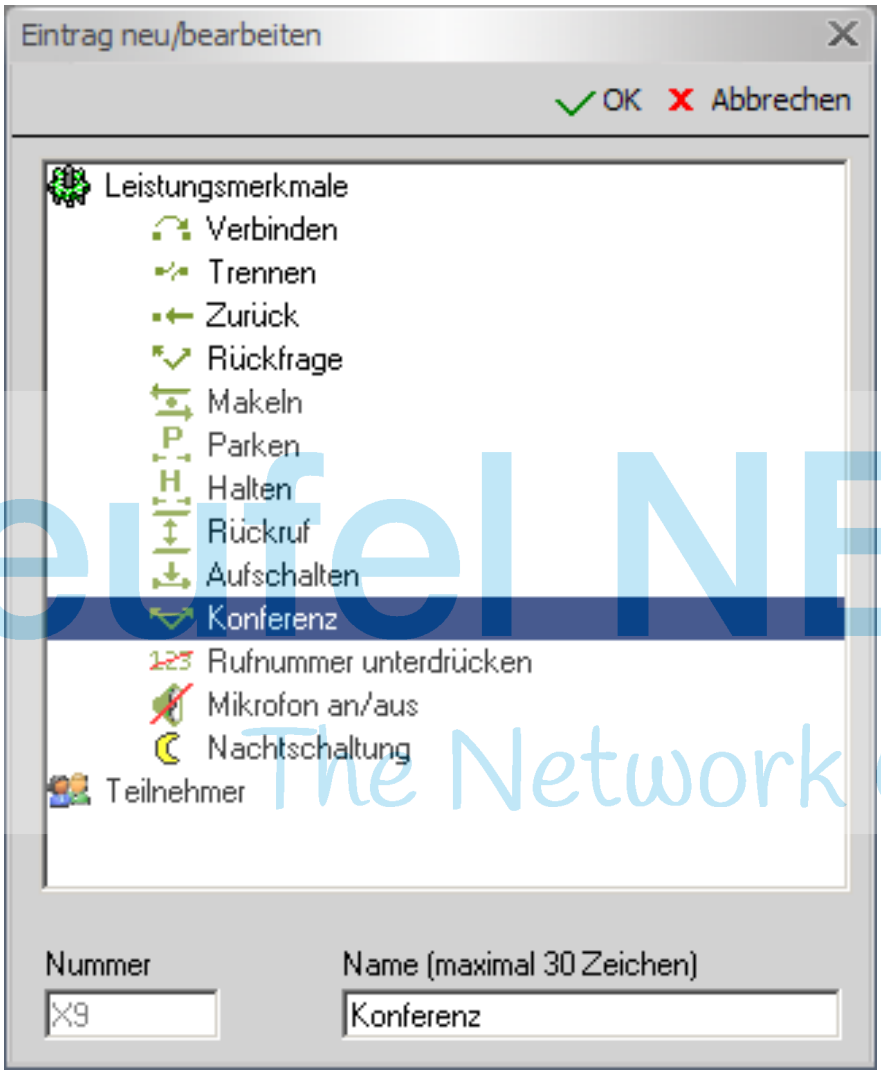
Wählen Sie aus der vorhandenen Liste einen Eintrag per Mausklick aus oder geben die Nummer und den Namen des Teilnehmers ein und bestätigen Sie mit „Ok“.

Teufel NET
The Network Company.



Der neue Teilnehmer ist nun, in dem von Ihnen ausgewählten Feld, auf Ihrem Belegtlampenfeld (BLF) gespeichert.

Teufel NET
The Network Company.



! **Hinweis:** Zusätzlich bietet Ihnen die Software an, alle vorhandenen Leistungsmerkmale, die Ihnen auch in der „Toolbar“ zur Verfügung stehen, auf dem Belegtlampenfeld (BLF) als „Funktionsbutton" zu speichern.
Diese Funktion steht nur im Hauptfenster zur Verfügung.

Eintrag löschen
Möchten Sie einen Teilnehmer auf Ihrem Belegtlampenfeld (BLF) löschen, so klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Teilnehmer und klicken „Eintrag löschen“ an. Der von Ihnen ausgewählte Teilnehmer wird sofort aus Ihrem Belegtlampenfeld (BLF) gelöscht.

Überschrift einfügen
Um Ihr Belegtlampenfeld (BLF) übersichtlicher zu gestalten, können Sie Überschriften einfügen. Geben Sie bitte den gewünschten Text für die Überschrift ein.

Umleitung einlegen
Wenn es notwendig ist, können Sie für einen Teilnehmer eine Umleitung zu internen oder externen Rufnummern einlegen.
Die Rufumleitung ist nun mit einem Symbol gekennzeichnet.

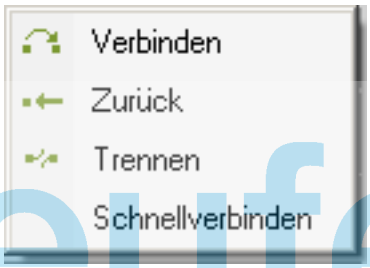
! **Wichtig:** Dieses erfordert eine besondere Berechtigung.

TeufelNET The Network Company.

Umleitung ausschalten
Ist eine Umleitung nicht mehr erwünscht, können Sie diese ausschalten.
Das Symbol der Rufumleitung erlischt sofort auf dem entsprechenden Belegtlampenfeld (BLF).

! Wichtig: Dieses erfordert eine besondere Berechtigung.

Bei einem aktiven Gespräch öffnet sich durch Rechtsklick das Popupmenü und bietet Ihnen folgende Funktionen:



Teufel NET
The Network Company.

Verbinden
Sie können ein angenommenes Gespräch an einen internen oder externen Teilnehmer übergeben. Dazu müssen Sie das aktuelle Gespräch in Rückfrage stellen und den gewünschten Teilnehmer anrufen.
Um das aktuelle Gespräch mit dem in Rückfrage gehaltenen Teilnehmer zu verbinden, drücken Sie auf diesen Button.

! Hinweis: Diese Funktion steht Ihnen auch in der „Funktionsleiste“ (alternativ auch mit F5) zur Verfügung.

Zurück
Haben Sie einen Teilnehmer in Rückfrage wartend, kehren Sie mit diesem Button zu dem Wartenden zurück.

! Hinweis: Diese Funktion steht Ihnen auch in der „Funktionsleiste“ (alternativ auch mit F4) zur Verfügung.

Trennen
Mit der Schaltfläche "Trennen" beenden Sie Ihr aktuelles Gespräch. Sollten Sie einen Teilnehmer in Rückfrage halten und mit einem anderen Teilnehmer sprechen, werden diese verbunden.

! Hinweis: Diese Funktion steht Ihnen auch in der „Funktionsleiste“ (alternativ auch mit F6) zur Verfügung.

Schnellverbinden
Diese Funktion erlaubt es, einen Anruf an den eingerichteten Teilnehmer auf dem Belegtlampenfeld (BLF) direkt zu verbinden. Hierfür nehmen Sie das Gespräch wie gewohnt entgegen und klicken mit der rechten Maustaste den Teilnehmer an, an den das Gespräch verbunden werden soll. Anschließend wählen Sie die Funktion „Schnellverbinden“ aus.

Presence
Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Presence für die Teilnehmer aus der Telefonanlage zu setzen.
Diese werden auf dem Belegtlampenfeld (BLF) entsprechend mit Symbolen dargestellt.

Im Einzelnen sind das:

Büro

Besprechung

Krank

Pause

Außer Haus

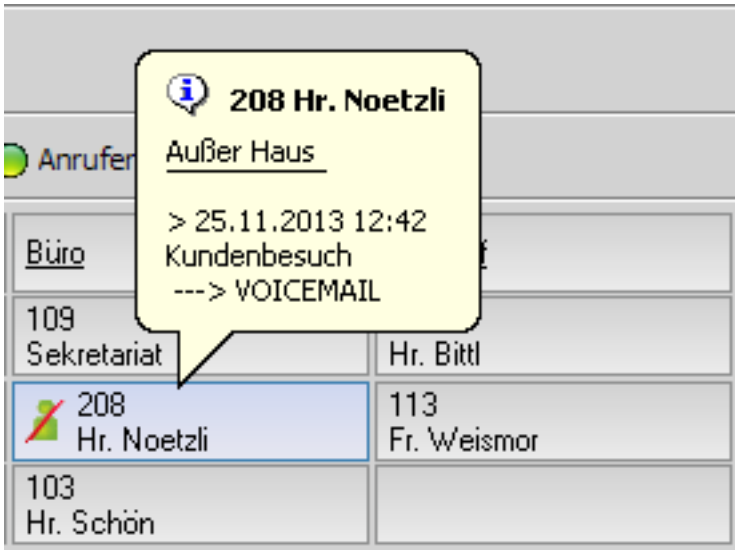
Urlaub

Mittagspause

Zu Hause

! **Wichtig:** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

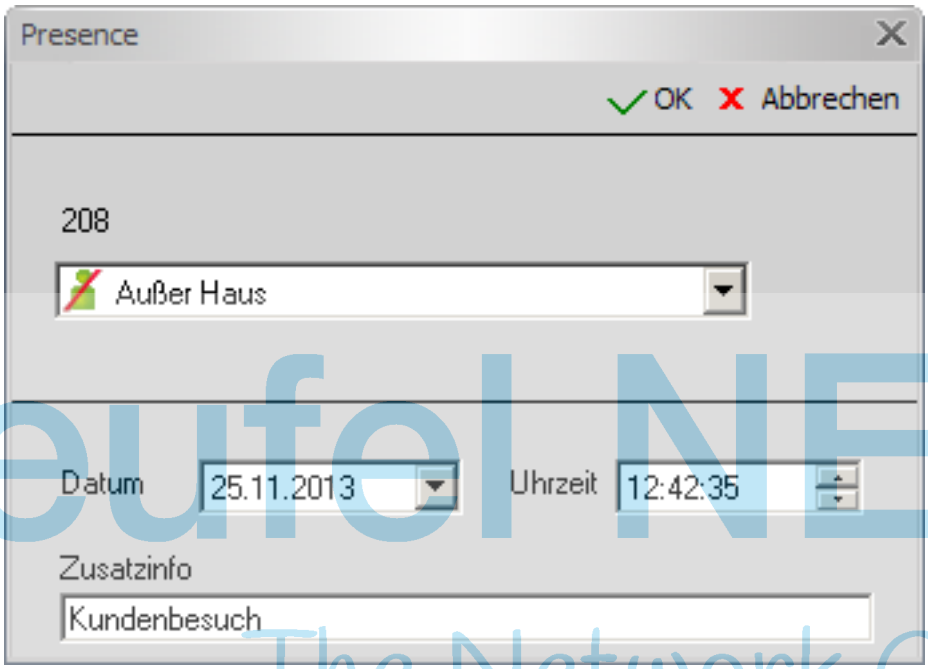
Weitere Informationen über die Presence des Teilnehmers erhalten sie auch über den Infotext des entsprechenden Eintrags auf dem Belegtlampenfeld (BLF).



Das Setzen einer Presence erfolgt über das „Popupmenü“ mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag.

Teufel NET
The Network Company.

Es öffnet sich eine Eingabemaske, in der Sie für den Teilnehmer entsprechenden Status mit Datum, Uhrzeit und Zusatzinfo eingeben können.

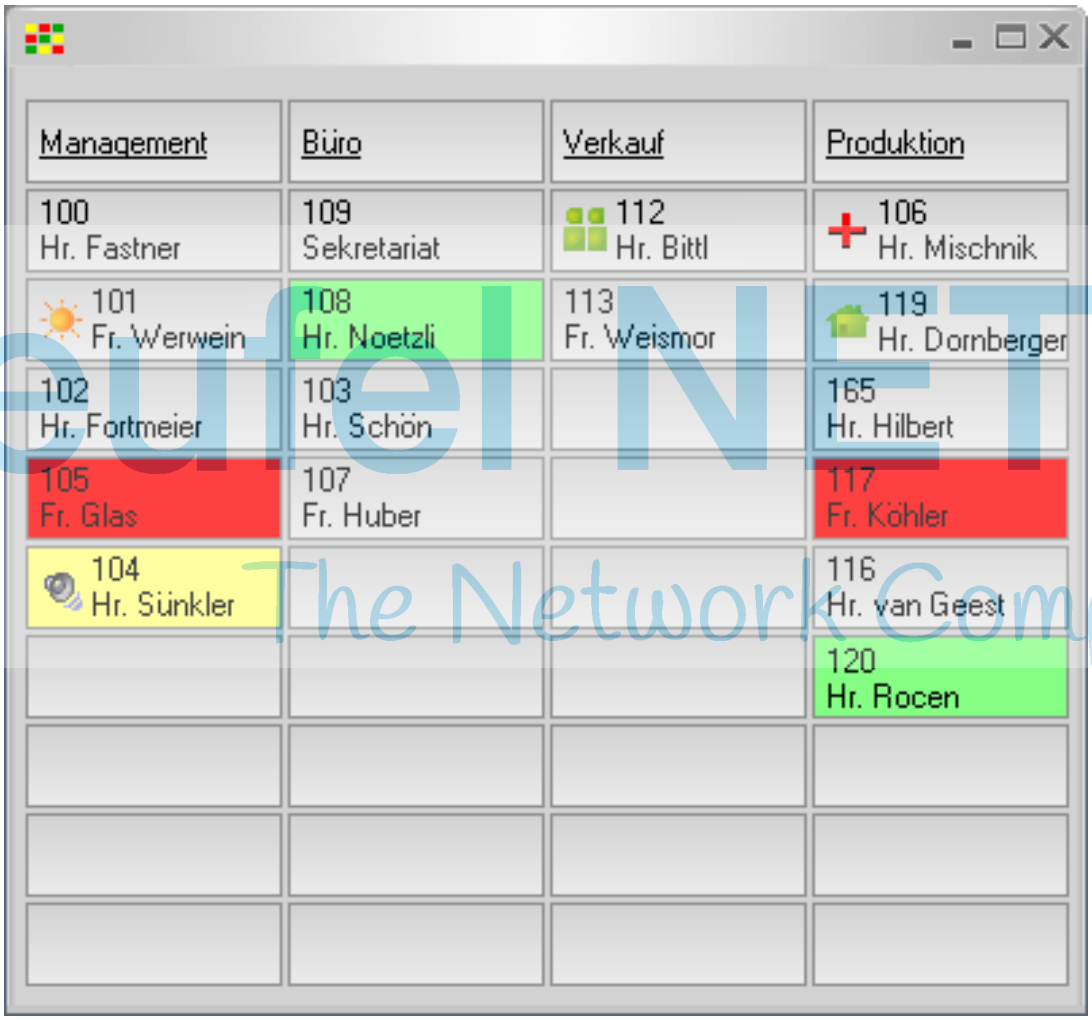


! **Hinweis:** Die einzelnen Presence werden sinnvoll von der Software vorbelegt, die jedoch nach Bedarf änderbar sind.

Teufel NET
The Network Company.

Das zweite Belegtlampenfeld (BLF)

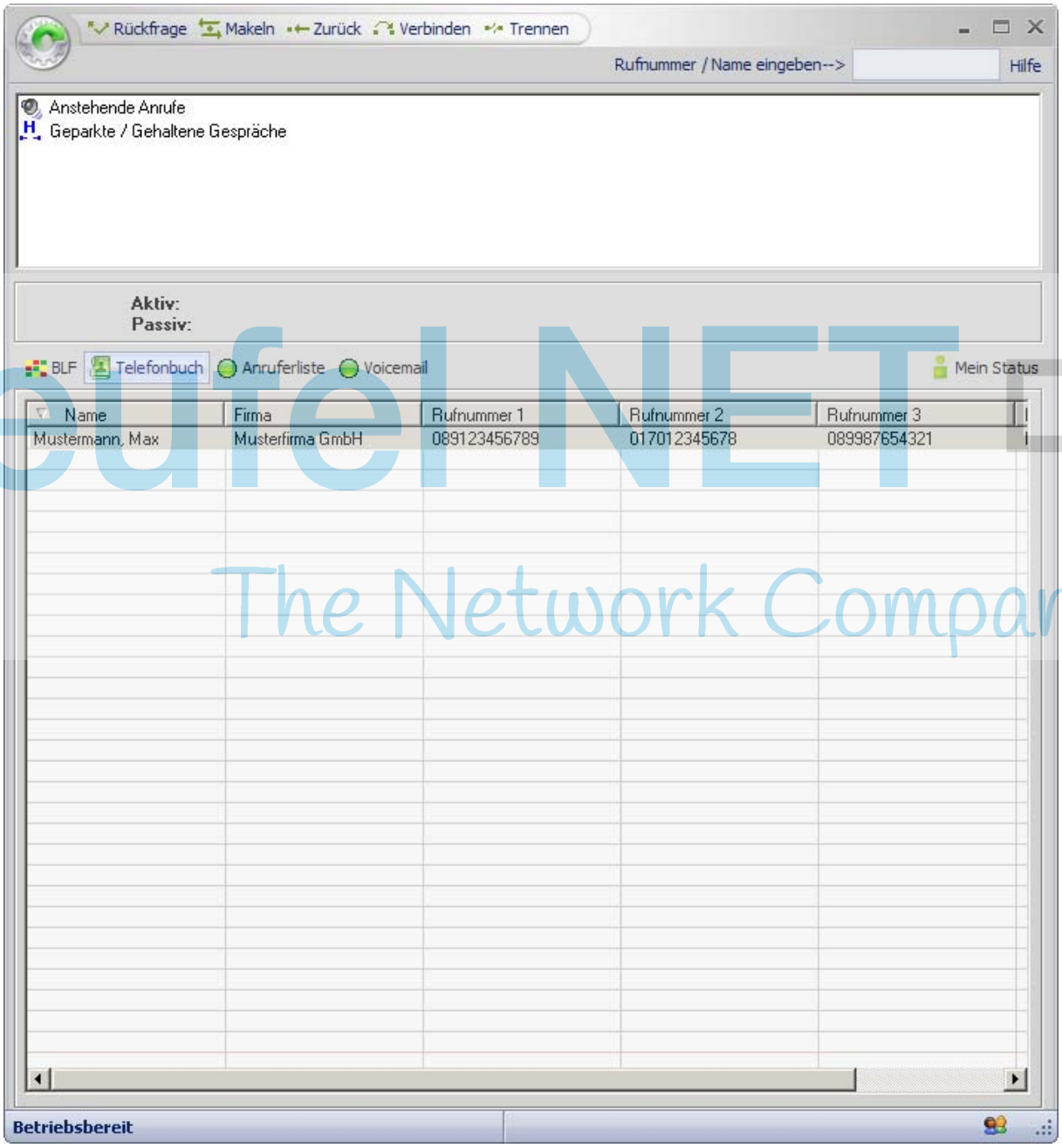
Die Software stellt Ihnen optional ein zweites Belegtlampenfeld (BLF) mit maximal 350 BLF's zur Verfügung.



Das zweite Belegtlampenfeld (BLF) steht Ihnen mit den gleichen Features zur Verfügung, wie das Belegtlampenfeld (BLF) im Hauptfenster, jedoch ohne die Implementierung der Leistungsmerkmale.

TeufelNET The Network Company.

4.4.2 Das Telefonbuch



Die Software stellt Ihnen den Zugriff auf verschiedene Telefonbücher zur Verfügung.

Dabei stehen folgende zur Auswahl:

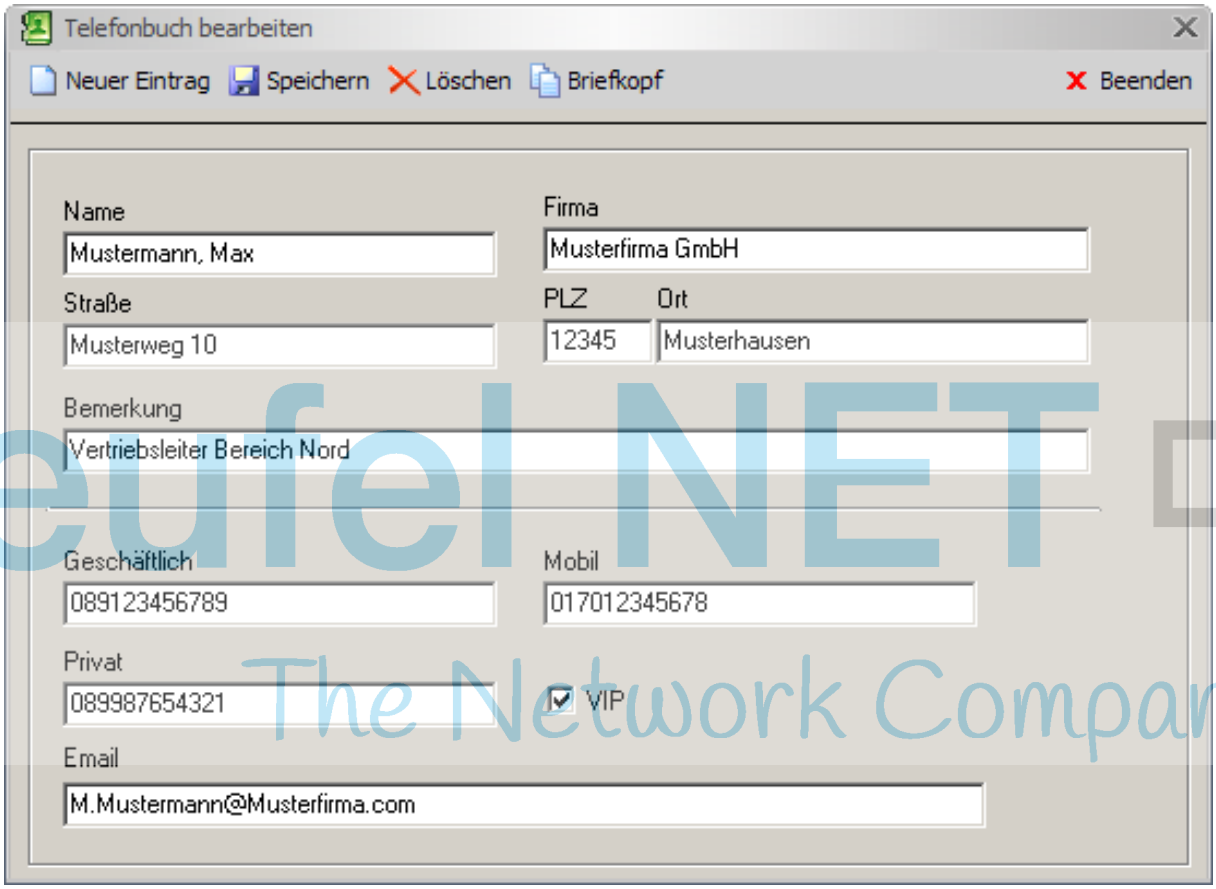
Internes Telefonbuch
Die Software verfügt über ein lokales (internes) Telefonbuch.

Mit dem internen Telefonbuch können Sie komfortabel nach Teilnehmern suchen und Rufnummern wählen. Sie können sich auch Detailinformationen von Teilnehmern anzeigen lassen.

Standardmäßig wird beim Installieren der Software das interne Telefonbuch verwendet.

Teufel NET
The Network Company.

Die Telefonbuchmaske sieht wie folgt aus:



TeufelNET
The Network Company.

Die einzelnen Funktionen sind weitestgehend selbsterklärend.
Eine Besonderheit ist die Funktion "Briefkopf". Hierbei werden die Daten des Eintrags als "Briefkopf" in die Zwischenablage kopiert und können in einem anderen Programm (z. B.: MS-Word) eingefügt werden.

MS-Outlook
Sie haben Zugriff auf alle Einträge Ihres Hauptkontaktordners von MS-Outlook.

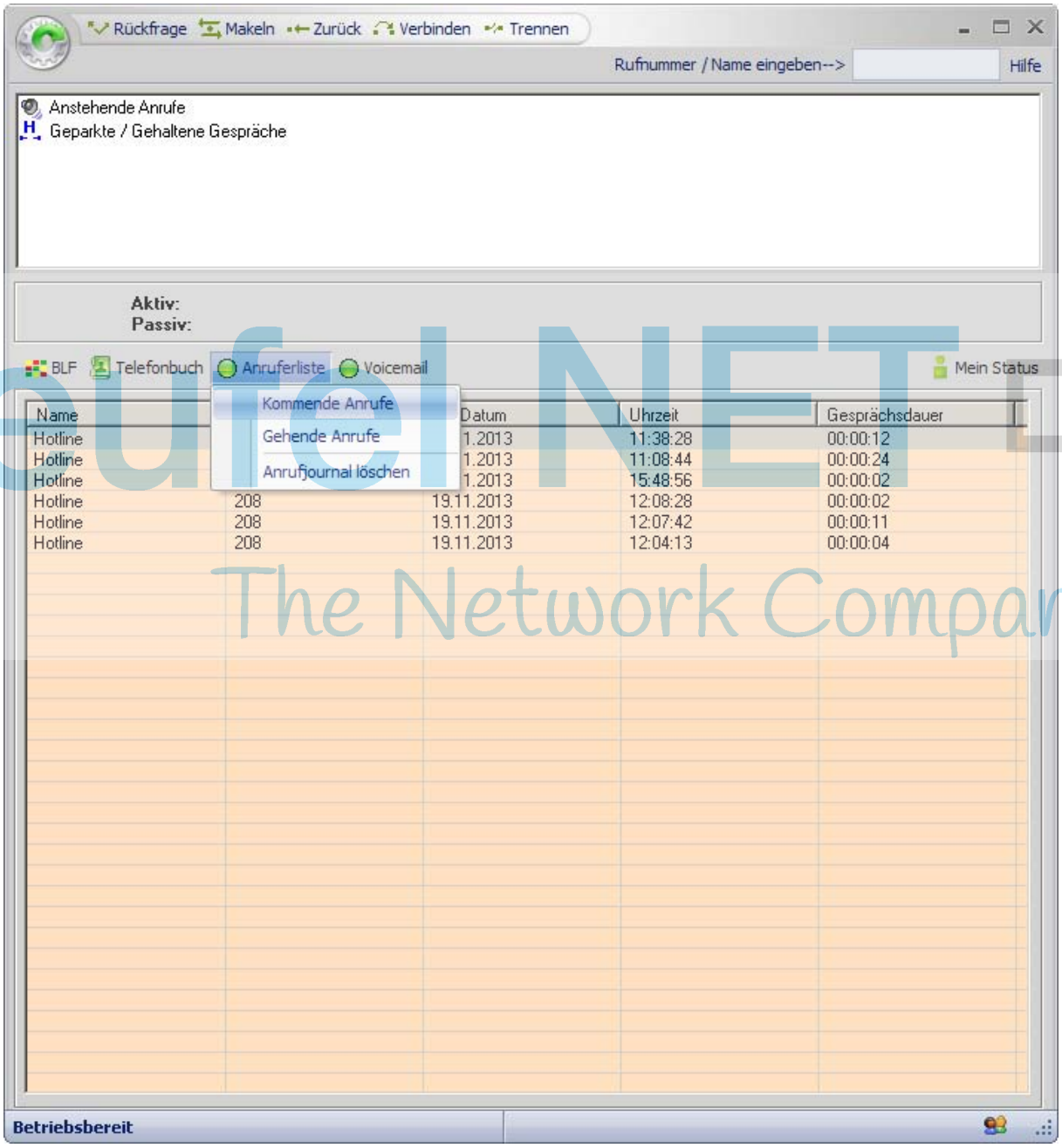
Anlagen-Kurzwahl
Sie haben Zugriff auf alle Einträge Ihres Kurzwahlverzeichnisses Ihrer Telefonanlage.

Open Directory / LDAP (UC Suite)
Sie haben Zugriff auf alle Einträge Ihres Open Directory Server Ihrer Telefonanlage.
Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

! **Hinweis:** Auf Microsoft Outlook und das Kurzwahlverzeichnis ist ausschließlich ein lesender Zugriff möglich.

Wenn Sie im Bereich des Telefonbuches mit der rechten Maustaste klicken, erhalten Sie ein Popupmenü, das auf das Telefonbuch ausgerichtet ist. Siehe auch „mit dem Popupmenü arbeiten“.

4.4.3 Die Anruferliste



Alle kommenden und gehenden Anrufe aus dem Anlagen-Kurzwahlverzeichnis werden protokolliert und mit Name, Rufnummer, Datum, Uhrzeit und Gesprächsdauer dargestellt.

In der Spaltenüberschrift „Rufnummer“ wird durch ein Symbol gekennzeichnet, in welcher Ansicht sich das Anrufjournal gerade befindet:

- Kommende Anrufe Rufnummer <<< durch einen Pfeil nach links.
- Gehende Anrufe Rufnummer >>> durch einen Pfeil nach rechts.

TeufelNET The Network Company.

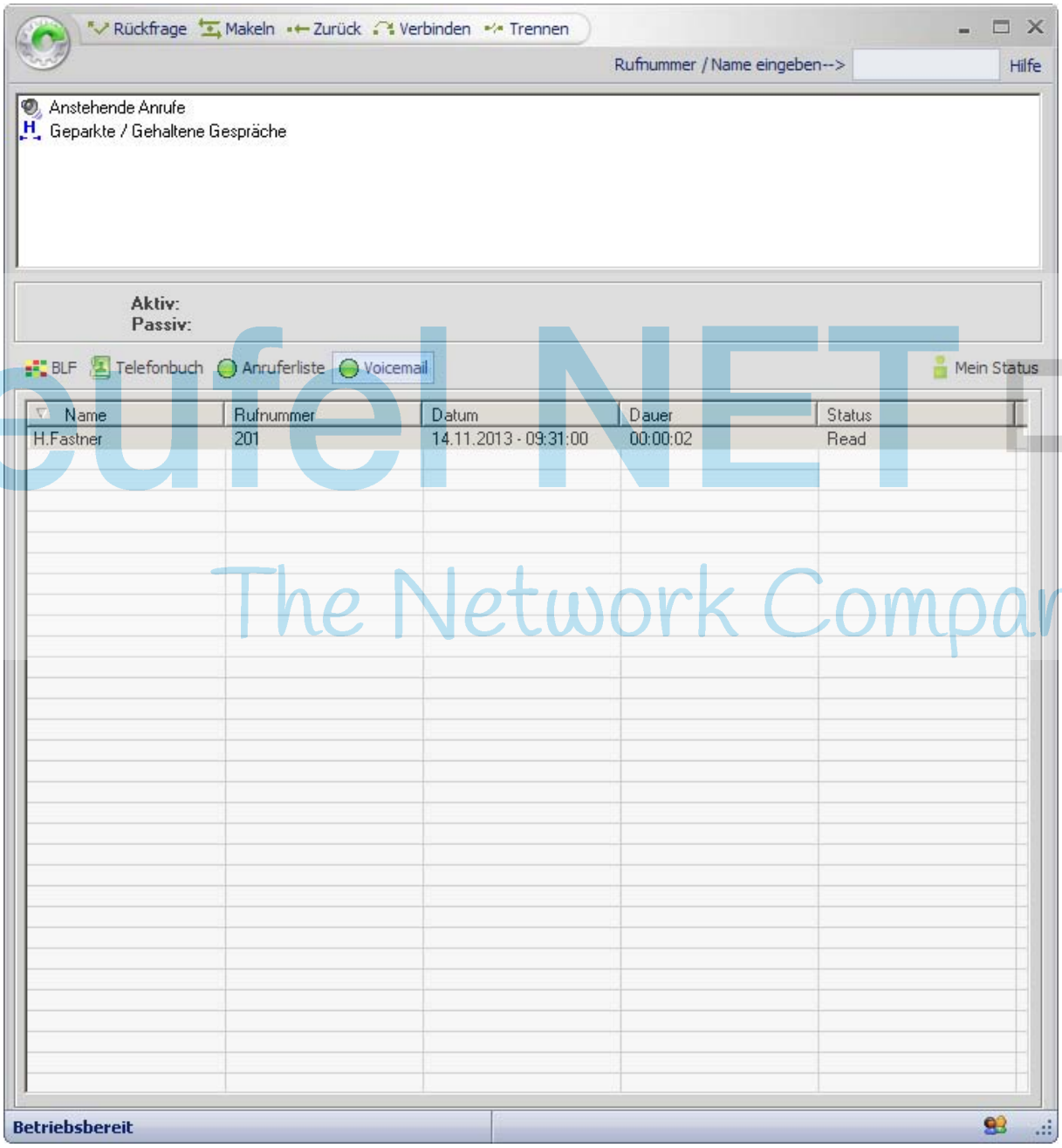
Sie haben zudem die Möglichkeit, einzelne Einträge mit der rechten Maustaste oder die gesamte Liste über das Popupmenü aus dem Anrufjournal zu löschen.
Siehe auch „mit dem Popupmenü arbeiten“.

! **Hinweis:** Das Löschen von Einträgen ist nur an bestimmten Telefonanlagen möglich.

! **Wichtig:** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

Teufel NET
The Network Company.

4.4.4 Die Voicemail



Die Voicemail zeichnet zentral Sprachnachrichten auf.
In dieser Ansicht werden Ihnen alle hinterlegten Sprachnachrichten mit Name, Rufnummer, Datum, Dauer und Status angezeigt.

In der Spalte „Status“ wird Ihnen angezeigt, ob die Sprachnachricht schon abgehört wurde.

Sie haben die Möglichkeit, einzelne Sprachnachrichten abzuspielen, zu stoppen oder zu löschen.
Siehe auch „mit dem Popupmenü arbeiten“.

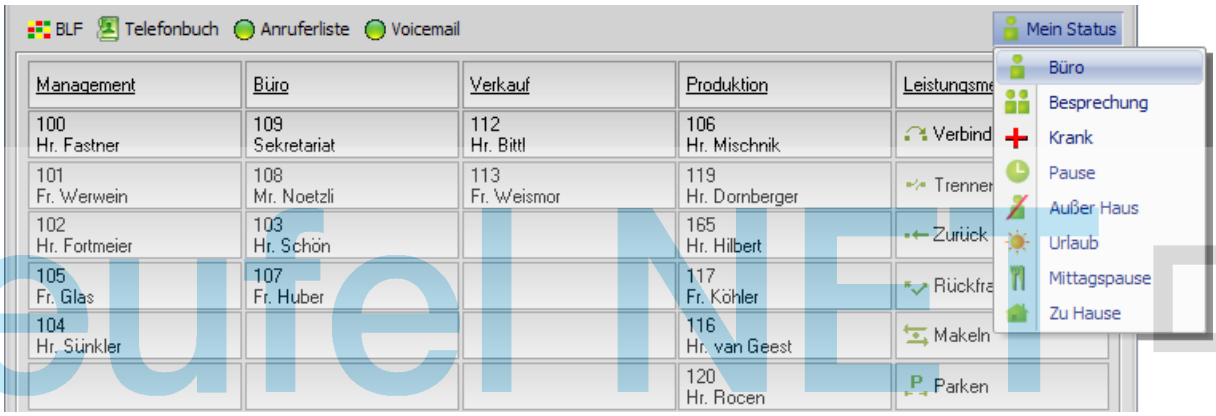
! **Wichtig:** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

Teufel NET
The Network Company.

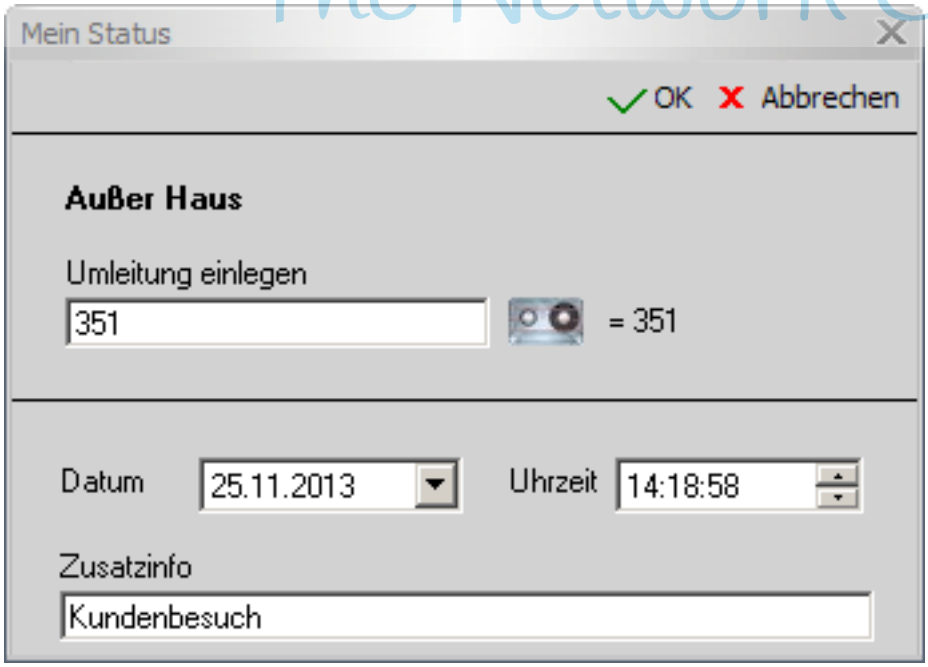
4.4.5 Mein Status

Über diesen Button können Sie Ihren eigenen Status setzen.

Der eigene Status wird je nach Auswahl mit dem entsprechenden Symbol auf dem Button des Hauptfensters dargestellt.



Es stehen Ihnen verschiedene Statusmeldungen zur Auswahl, die mit unterschiedlichen Umleitungszielen und Zeiten vorbelegt, die jedoch frei änderbar sind.



! **Wichtig:** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

Teufel NET
The Network Company.

4.2. Die Toolbar

Die Toolbar stellt Ihnen alle Leistungsmerkmale per Mausklick zur Verfügung.

Sie haben die Möglichkeit, bei Programmstart die Toolbar anzeigen zu lassen.
Siehe auch „Die Einstellungen".
Sollte die Toolbar einmal nicht sichtbar sein, so kann Sie mit der Strg + T-Taste jederzeit wieder aufgerufen werden.

Teufel NET
The Network Company.

Im Einzelnen stehen Ihnen folgende Leistungsmerkmale zur Verfügung:

Verbinden
Sie können ein angenommenes Gespräch an einen internen oder externen Teilnehmer übergeben. Dazu müssen Sie das aktuelle Gespräch in Rückfrage stellen und den gewünschten Teilnehmer anrufen.
Um das aktuelle Gespräch mit dem in Rückfrage gehaltenen Teilnehmer zu verbinden, drücken Sie auf diesen Button.

! Hinweis: Diese Funktion steht Ihnen auch in der „Funktionsleiste“ (alternativ auch mit F5) zur Verfügung.

Trennen
Mit der Schaltfläche "Trennen" beenden Sie Ihr aktuelles Gespräch. Sollten Sie einen Teilnehmer in Rückfrage halten und mit einem anderen Teilnehmer sprechen, werden diese verbunden.

! Hinweis: Diese Funktion steht Ihnen auch in der „Funktionsleiste“ (alternativ auch mit F6) zur Verfügung.

Zurück
Haben Sie einen Teilnehmer in Rückfrage wartend, kehren Sie mit diesem Button zu dem Wartenden zurück.

! Hinweis: Diese Funktion steht Ihnen auch in der „Funktionsleiste“ zur (alternativ auch mit F4) Verfügung.

Rückfrage
Durch dieses Leistungsmerkmal wird der Anrufer in Rückfrage gehalten. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören. Um zu dem Teilnehmer zurückzugelangen, wählen Sie die Schaltfläche „Zurück“ aus.

! Hinweis: Diese Funktion steht Ihnen auch in der „Funktionsleiste“ (alternativ auch mit F2) zur Verfügung.

Makeln
Mit der Funktion "Makeln" können Sie zwischen zwei Gesprächsteilnehmern wechseln. Der jeweils wartende Teilnehmer kann nicht mithören. Drücken Sie die Schaltfläche „Makeln“. Sie wechseln zu dem jeweils wartenden Gesprächspartner. Voraussetzung hierfür ist, dass ein Teilnehmer in Rückfrage liegt und ein aktuelles Gespräch geführt wird.

! Hinweis: Diese Funktion steht Ihnen auch in der „Funktionsleiste“ (alternativ auch mit F3) zur Verfügung.

Parken
Manchmal ist es notwendig, ein Gespräch ins Parken zu legen.
Der Anrufer hört dabei Wartemusik und Ihr Telefon ist frei für weitere Anrufe.
Um den Teilnehmer aus der geparkten Position zurückzuholen, müssen Sie lediglich einen Doppelklick auf den Eintrag in der Liste des Hauptfensters ausführen.

! Hinweis: Für das gesamte Telefonsystem stehen maximal 10 Parkpositionen zur Verfügung.

Halten
Man kann externe Gespräche durch Drücken des Buttons „Halten“ in die Halteposition legen, um z. B. einen weiteren Teilnehmer anzurufen. Um ein gehaltenes Gespräch wieder aufzunehmen, machen Sie bitte einen Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag in der Liste des Hauptfensters.

Teutel NET
The Network Company.

Rückruf
Ist Ihr gewünschter Gesprächspartner nicht erreichbar, so können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. Sobald Ihr Gesprächspartner auflegt oder das System erkennt, dass ein Rückruf möglich ist, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.
Der Rückruf erscheint als normaler Anruf, den Sie per Doppelklick annehmen.

Aufschalten
Ist ein interner Teilnehmer besetzt, können Sie sich in dringenden Fällen in die besetzte Verbindung des Teilnehmers einschalten.
Rufen Sie den besetzten Teilnehmer an. Sie hören nun einen Besetztton. Durch Drücken des Buttons „Aufschalten“ können Sie nun mit dem Gesprächspartner sprechen. Der Teilnehmer wird durch einen Warnton darauf hingewiesen, dass Sie sich in das Gespräch aufgeschalten haben.

! **Hinweis:** Voraussetzung für dieses Leistungsmerkmal ist eine entsprechende Berechtigung.

Konferenz
Mit dem Leistungsmerkmal „Konferenz“ können Sie eine Konferenz einleiten, indem Sie das aktive Gespräch in Rückfrage stellen und einen weiteren Teilnehmer anwählen.
Ist dieses zweite Gespräch aktiv, wählen Sie die Schaltfläche „Konferenz".
Die Gesprächspartner sind nunmehr durch Konferenzschaltung verbunden.

Rufnummer unterdrücken
Um zu verhindern, dass Ihre Rufnummer bzw. Ihr Name im Display des Angerufenen erscheint, wählen Sie das Leistungsmerkmal „Rufnummer unterdrücken“. Bei internen Anrufen ist eine Rufnummernunterdrückung nicht möglich. Ist Ihre Rufnummer unterdrückt, so wird dies symbolisch im unteren Teil des Hauptfensters dargestellt.

Mikrofon an/aus
Sie können das Mikrofon am Hörer Ihres Telefons bzw. Ihrer Hör-Sprech-Garnitur zeitweise abschalten. Ist das Mikrofon abgeschaltet, können Sie Ihren Gesprächspartner weiterhin hören, Sie sind für ihn aber nicht mehr hörbar.

! **Hinweis:** Voraussetzung ist, Sie führen ein Gespräch.

Nachtschaltung
Diese Funktion aktiviert die Nachtschaltung für Ihr Telefonsystem, sofern Sie die notwendige Berechtigung besitzen.
Im dazugehörigen Menü können Sie das Nachtziel angeben und ändern.

Telefonbuch anzeigen
Ein Klick auf den Button öffnet immer den ersten Eintrag des internen Telefonbuchs.

TeufelNET The Network Company.

Service
Im dazugehörigen Menü können Sie manuell ein Systemupdate ausführen, bei dem alle Leistungsmerkmale und Teilnehmer vom Telefonsystem an die Software übermittelt werden.

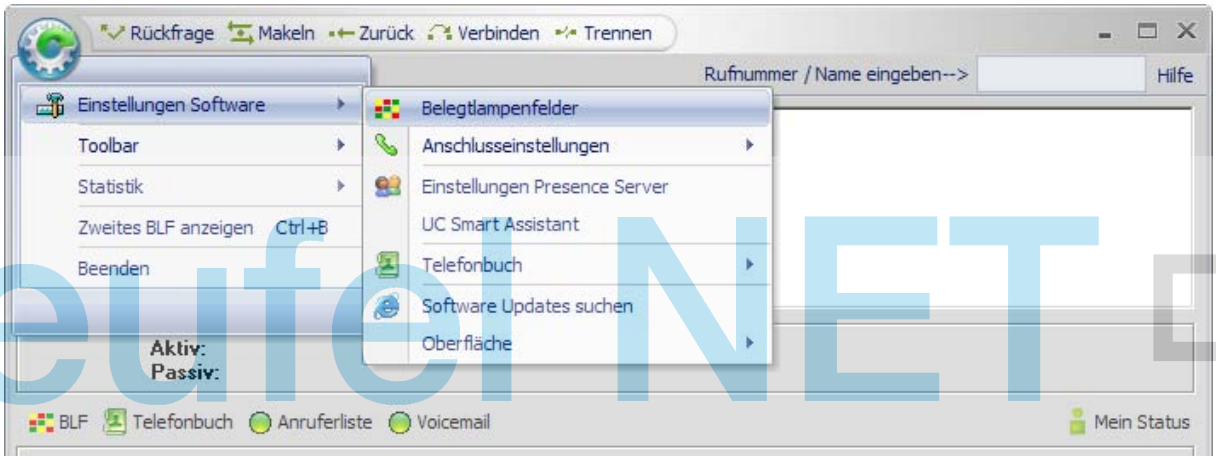
Unter „Software Updates suchen" öffnet sich ein separates Fenster, in dem Ihnen verfügbare Updates zum Downloaden angezeigt werden.
Diese Option steht Ihnen auch in den „Einstellungen" zur Verfügung.

Der Rufplan zeigt Ihnen alle aktiven Teilnehmer und Rufnummern, die an das Telefonsystem angeschlossen sind. Sie können dieses Fenster nutzen, um Rufnummern auf das Belegtlampenfeld (BLF) zu importieren (siehe auch „Einträge vom Rufplan auf das BLF setzen“).

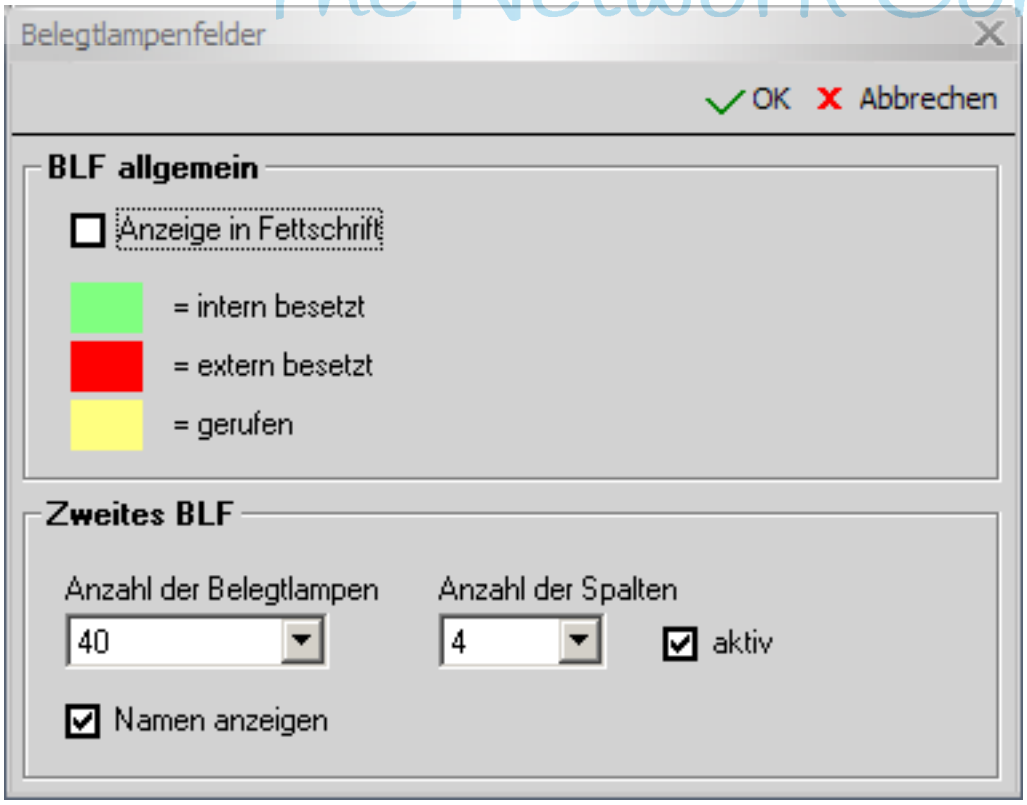
Teufel NET
The Network Company.

5. Die Einstellungen

5.1 Belegtlampenfelder



Für die Belegtlampenfelder bieten sich folgende Optionen:



BLF allgemein

Anzeige in Fettschrift
Die Teilnehmereinträge auf den Belegtlampenfeldern (BLF's) können, zur besseren visuellen Darstellung, in Fettschrift angezeigt werden.

TeufelNET The Network Company.

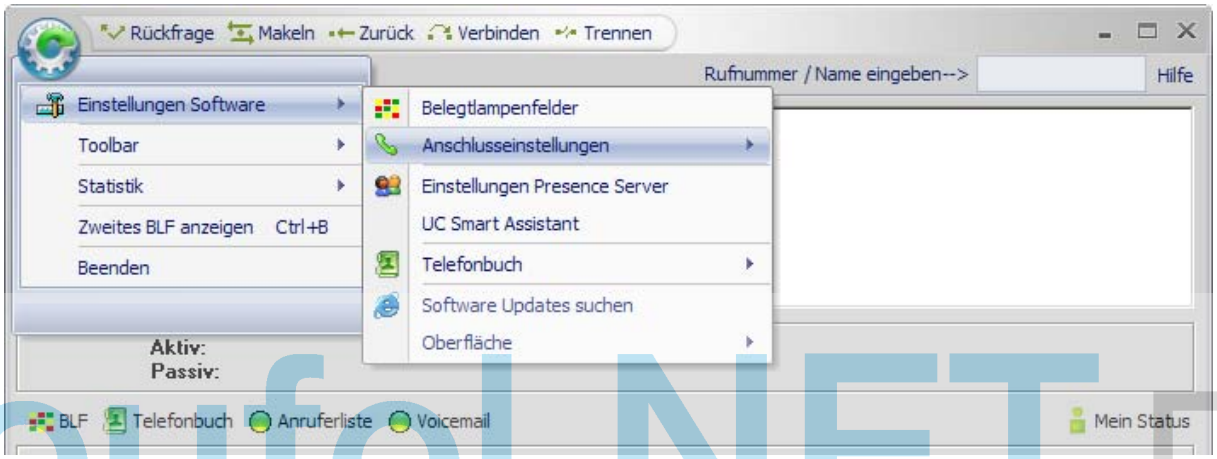
Zweites BLF
Abhängig von der Displayauflösung können maximal 350 Belegtlampenfelder angezeigt werden.

Die Anzahl der Belegtlampenfelder und -spalten kann variieren. Die Software wird aus diesen beiden Werten die bestmöglichste Darstellungsform wählen. Dabei kann es vorkommen, dass die Anzahl gering abweicht.

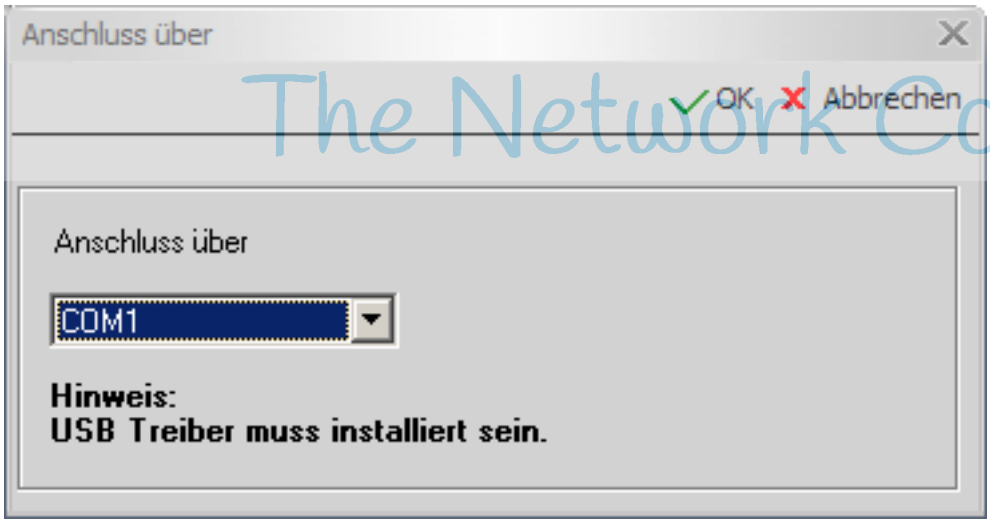
Namen anzeigen
Möchten Sie zu den Rufnummern zusätzlich die Namen anzeigen lassen, wählen Sie diese Funktion aus.
Auf dem Belegtlampenfeld (BLF) des Hauptfensters werden immer die Rufnummer und der Name angezeigt.

Teufel NET
The Network Company.

5.2 Anschluss einstellen



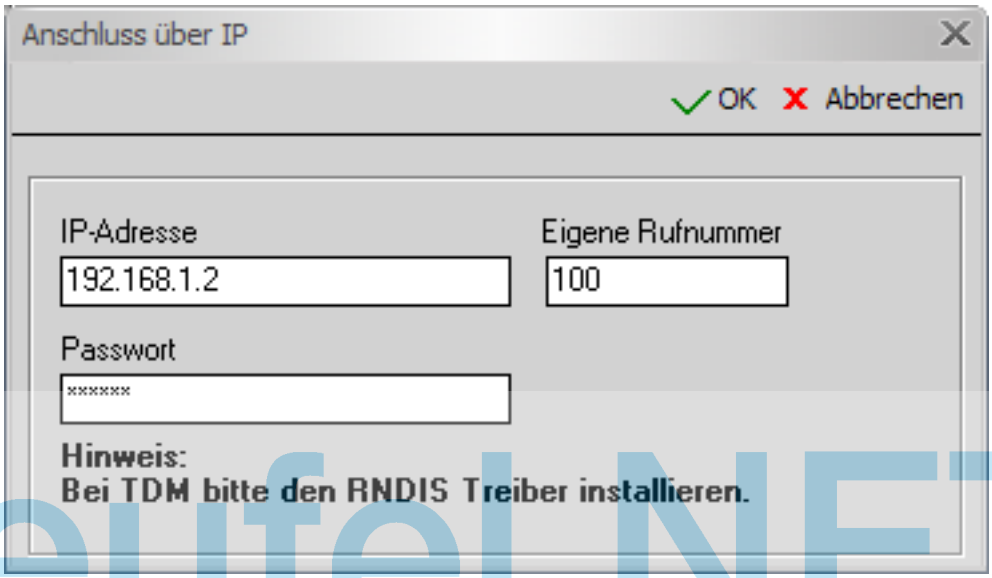
In den Anschlusseinstellungen wählen Sie bitte das entsprechende Telefon.



Anschluss über
Die Software muss eine Verbindung zum Telefonsystem herstellen können. Dieses erfolgt in der Regel über das Telefon, das mit dem PC verbunden ist. Die Datenkommunikation erfolgt über einen Comport (Com1- Com6), den Sie hier bitte auswählen.

Haben Sie Ihr Telefon über USB angeschaltet, stellt der dazugehörige Treiber ebenfalls einen Comport zur Verfügung.

Teufel NET
The Network Company.

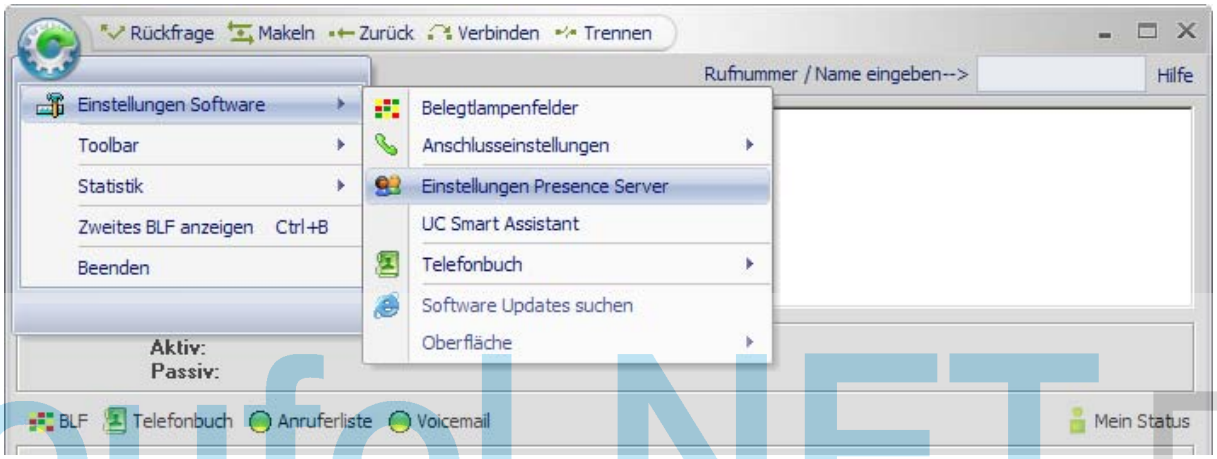


Anschluss über IP
Dabei sind folgende Angaben erforderlich:
Tragen Sie die IP-Adresse des Telefons, die Nebenstellennummer und das dazugehörige Passwort ein.

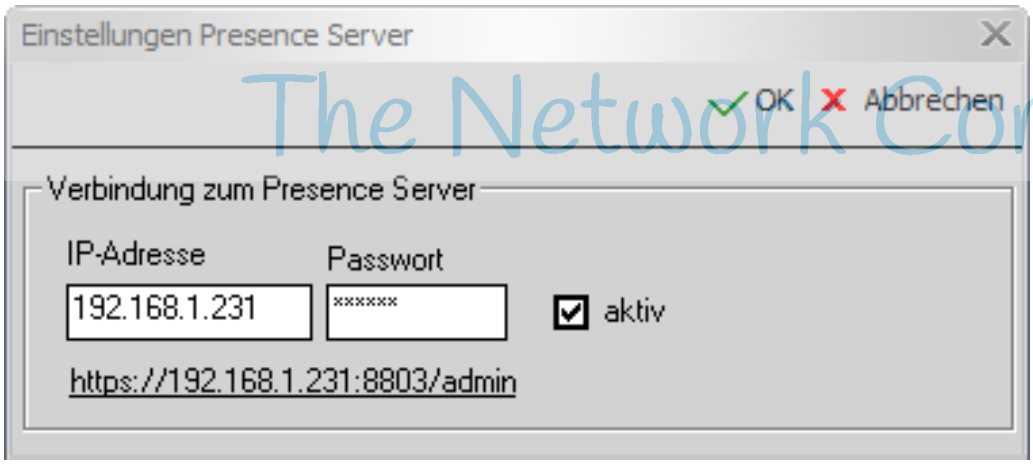
Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an den Service des Telefonsystems.

TeufelNET
The Network Company.

5.3 Presence Server



In den Servereinstellungen bieten sich folgende Optionen:



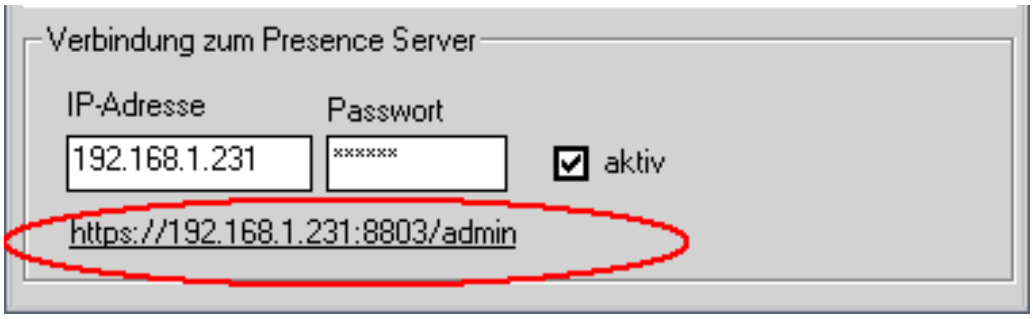
IP-Adresse des Presence Servers
Um eine LAN-Verbindung zur Telefonanlage zu bekommen, tragen Sie hier die IP-Adresse des Presence Servers ein.

Passwort
Hier tragen Sie Ihr Passwort ein.

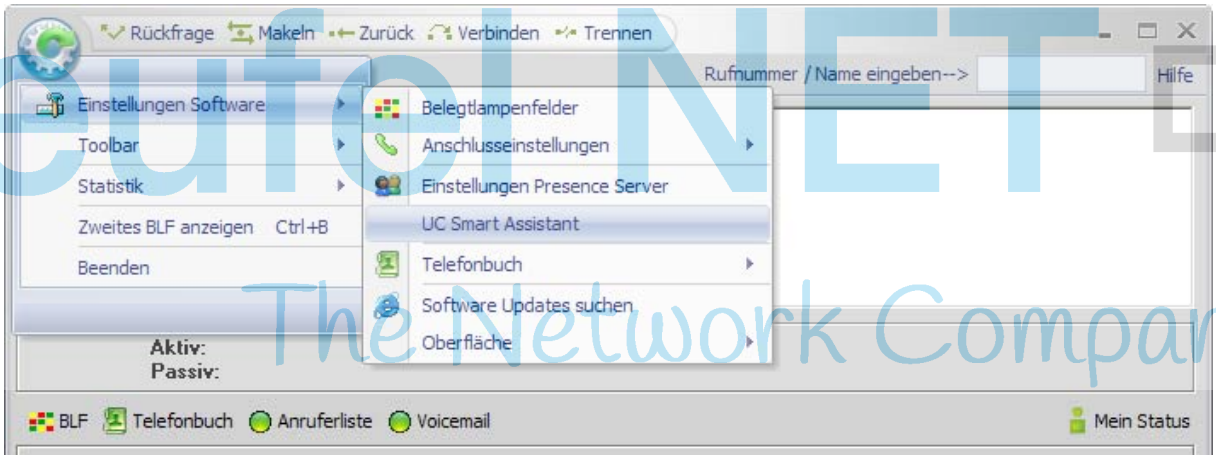
Aktiv
Wenn Sie eine Verbindung zum Presence Server aktiv halten wollen, legen Sie dieses hier fest. Die Verbindung wird Ihnen in der Statusleiste des Hauptfensters durch ein Symbol angezeigt.

Klicken Sie auf diesen Link, können Sie sich über Ihren Browser an dem UC Smart Assistant anmelden, um Ihr Passwort in der Anlage zu ändern.

TeufelNET
The Network Company.



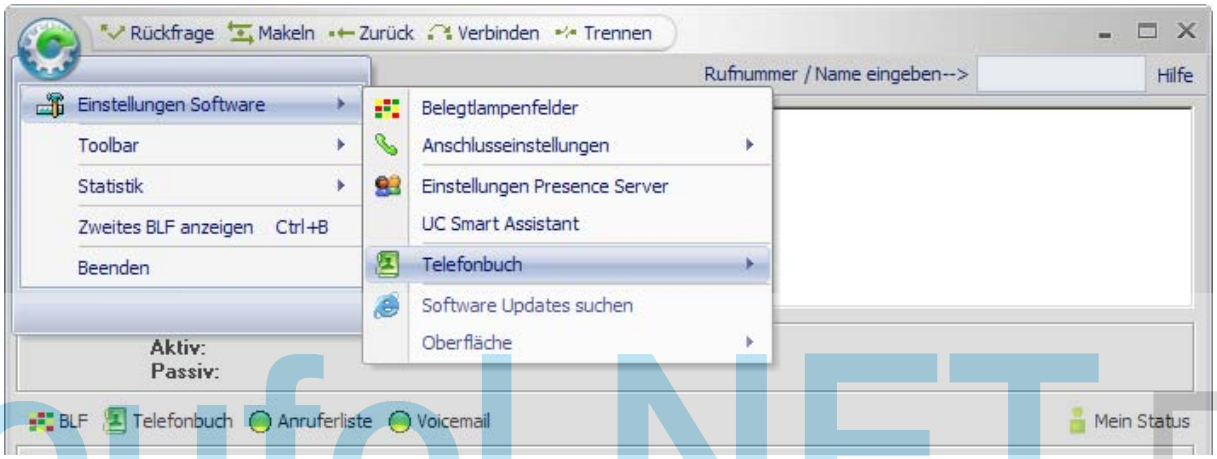
5.4 UC Smart Assistant



Bei diesem Menüpunkt können Sie sich über Ihren Browser an dem UC Smart Assistant anmelden, um Ihr Passwort in der Anlage zu ändern.

TeufelNET The Network Company.

5.5 Telefonbuch



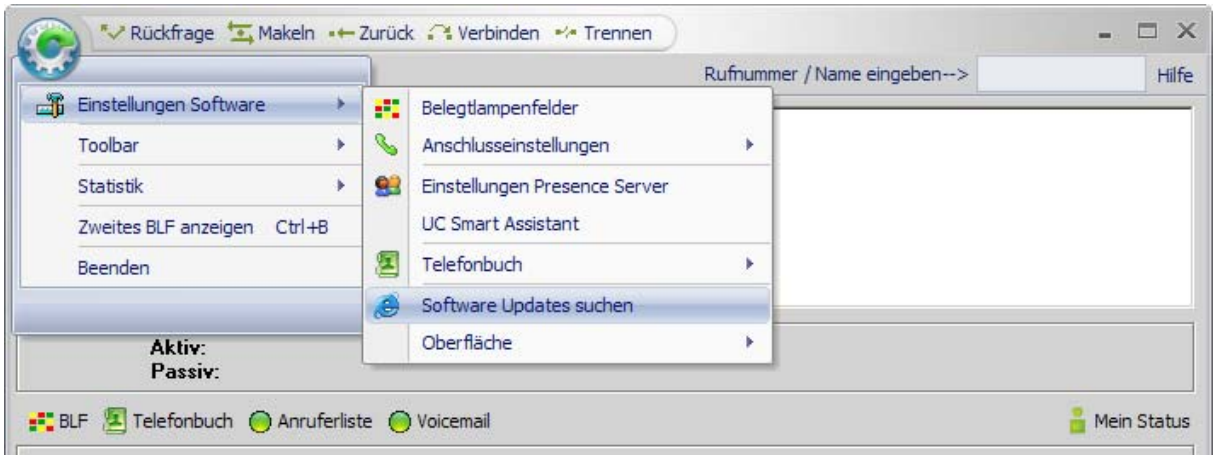
Die Software stellt Ihnen den Zugriff auf mehrere Telefonbücher zur Verfügung:

Standardmäßig wird beim Installieren der Software das interne Telefonbuch verwendet.

Sie können während des Betriebes jederzeit zwischen den Telefonbüchern wechseln. Gesucht wird immer in dem ausgewählten Telefonbuch.

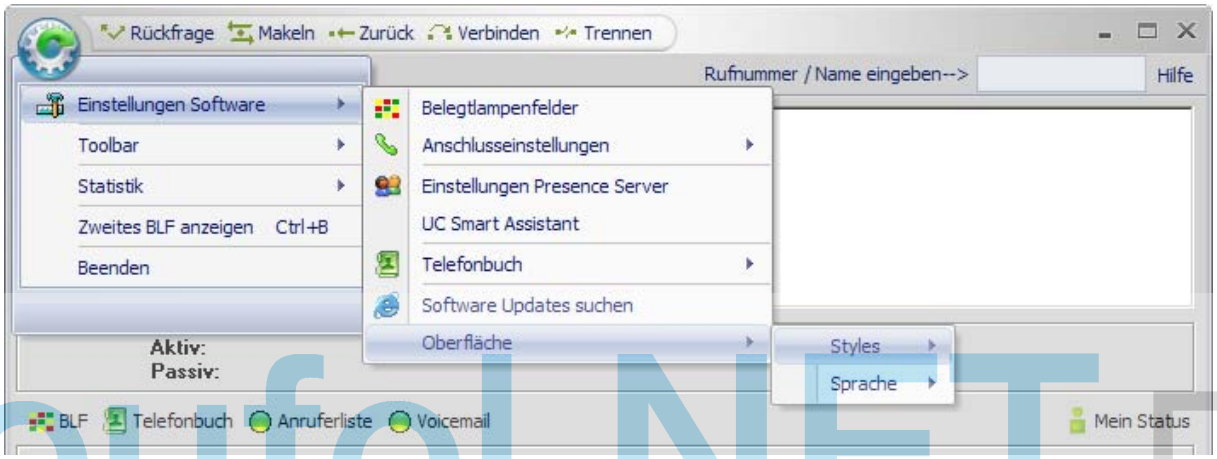
TeufelNET The Network Company.

5.6 Software Updates suchen



Unter „Software Updates suchen" öffnet sich ein separates Fenster, in dem Ihnen verfügbare Updates zum Downloaden angezeigt werden.
Diese Option steht Ihnen auch in der „Toolbar" zur Verfügung.

5.7 Oberfläche

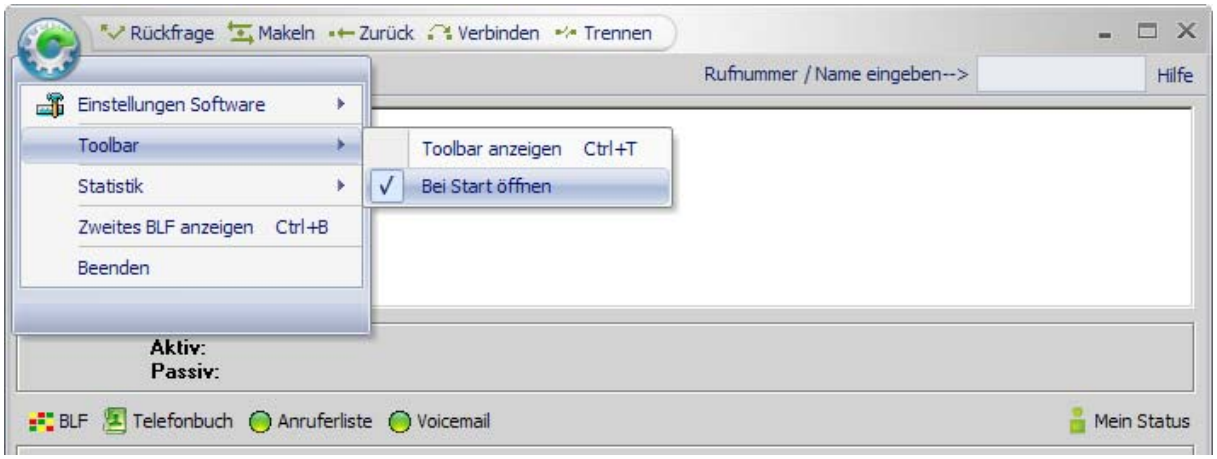


Styles
Hier können Sie zwischen verschiedenen Designs für das Layout Ihrer Software wählen. Gestalten Sie die Oberfläche nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.

Sprache
Bitte die gewünschte Sprache auswählen. Änderungen werden erst nach Neustart aktiv.

TeufelNET The Network Company.

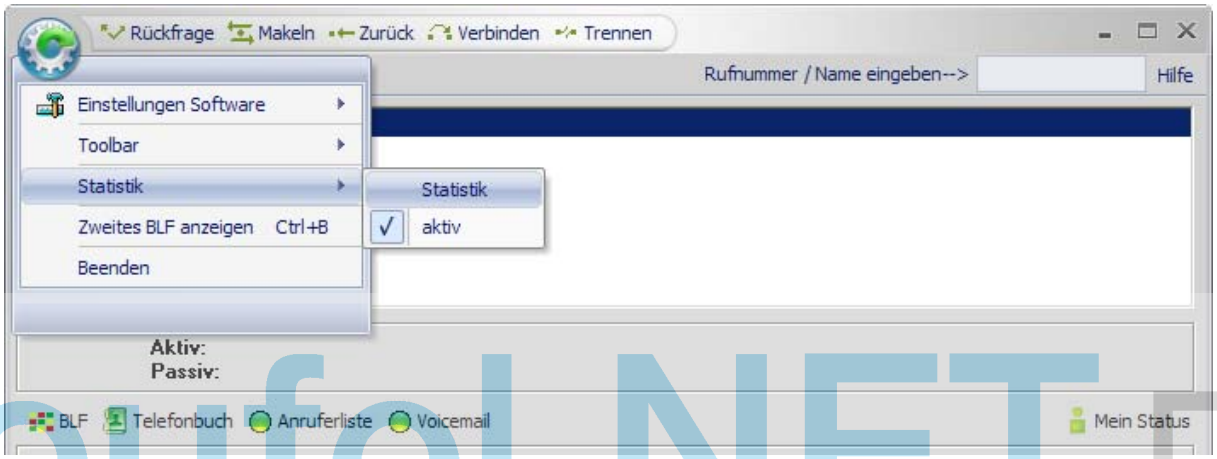
5.8 Toolbar



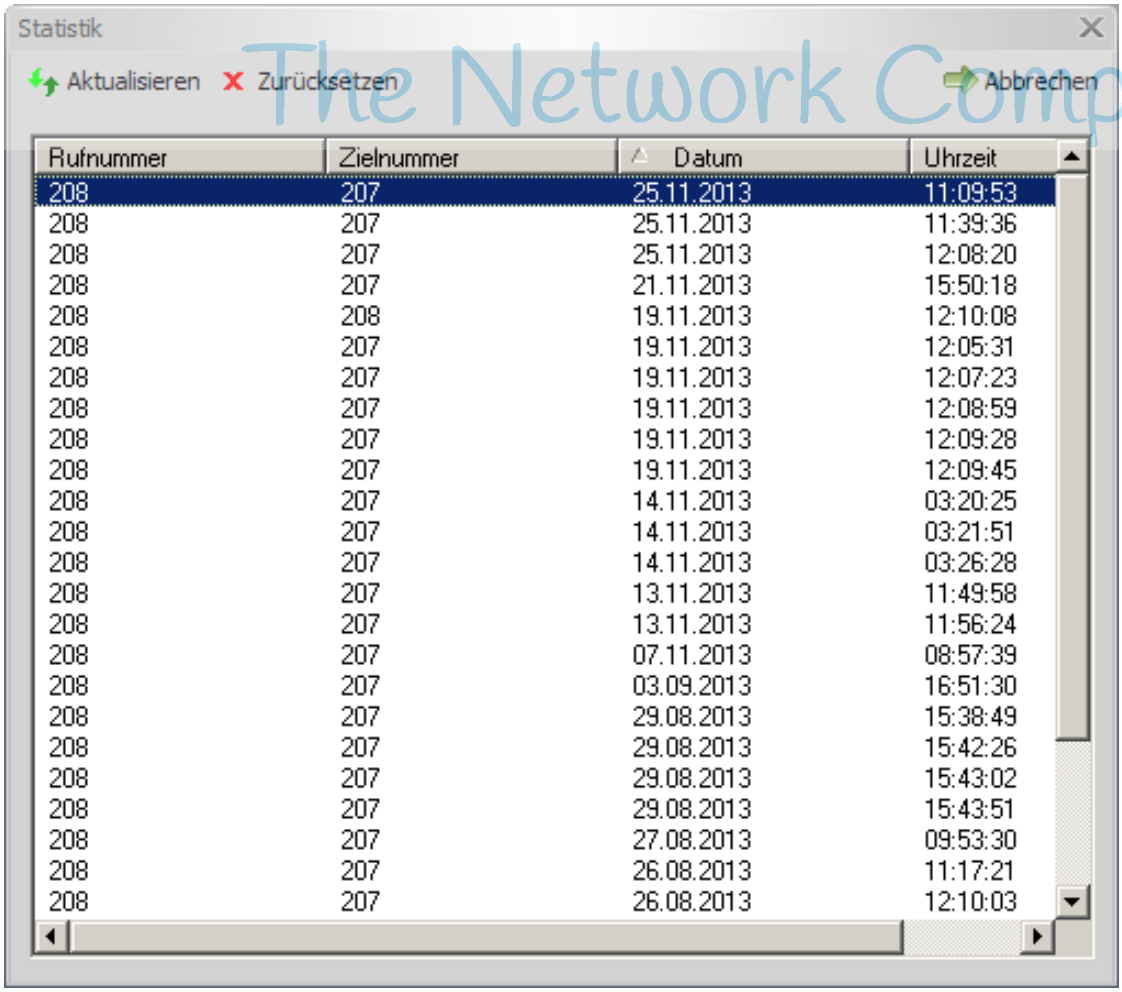
Toolbar anzeigen
Sollte die Toolbar einmal nicht sichtbar sein, so kann sie hier (alternativ auch mit der Strg + T-Taste) aufgerufen werden.

Bei Start öffnen
Legt fest, ob die Toolbar beim Start der Software automatisch geöffnet werden soll.

5.9 Statistik



Die Statistik zeigt Ihnen in einem separaten Fenster alle kommenden Anrufe mit Angabe der Zielrufnummer, z. B. bei umgeleiteten Anrufen, an.

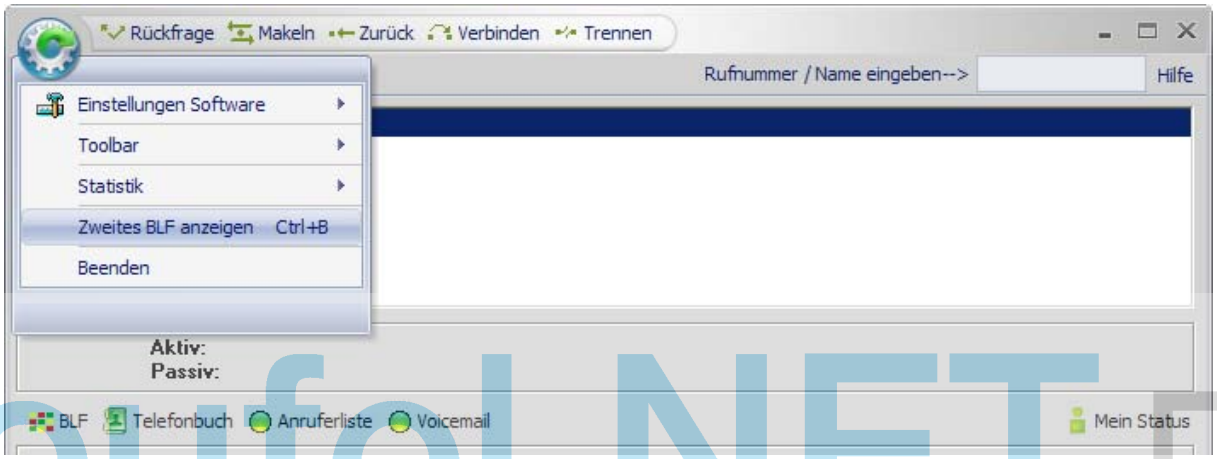


Rufnummer	Zielnummer	Datum	Uhrzeit
208	207	25.11.2013	11:09:53
208	207	25.11.2013	11:39:36
208	207	25.11.2013	12:08:20
208	207	21.11.2013	15:50:18
208	208	19.11.2013	12:10:08
208	207	19.11.2013	12:05:31
208	207	19.11.2013	12:07:23
208	207	19.11.2013	12:08:59
208	207	19.11.2013	12:09:28
208	207	19.11.2013	12:09:45
208	207	14.11.2013	03:20:25
208	207	14.11.2013	03:21:51
208	207	14.11.2013	03:26:28
208	207	13.11.2013	11:49:58
208	207	13.11.2013	11:56:24
208	207	07.11.2013	08:57:39
208	207	03.09.2013	16:51:30
208	207	29.08.2013	15:38:49
208	207	29.08.2013	15:42:26
208	207	29.08.2013	15:43:02
208	207	29.08.2013	15:43:51
208	207	27.08.2013	09:53:30
208	207	26.08.2013	11:17:21
208	207	26.08.2013	12:10:03

Wollen Sie die Statistik für Ihre kommenden Anrufe aktivieren, setzen Sie bitte hier den Haken.

Teufel NET
The Network Company.

5.10 zweites BLF anzeigen



Klicken Sie hier, um das zweite Besetztlampenfeld anzeigen zu lassen.

Sollte das Besetztlampenfeld einmal nicht sichtbar sein, so kann es mit der Strg + B-Taste jederzeit wieder aufgerufen werden.

TeufelNET
The Network Company.

6. Wie kann ich ...

6.1 einen Anruf annehmen

Damit Sie kommende Gespräche komfortabel annehmen können, steht Ihnen die „Anrufanzeige“ zur Verfügung.
Dort werden alle anstehenden externen, internen und privaten Anrufe angezeigt.

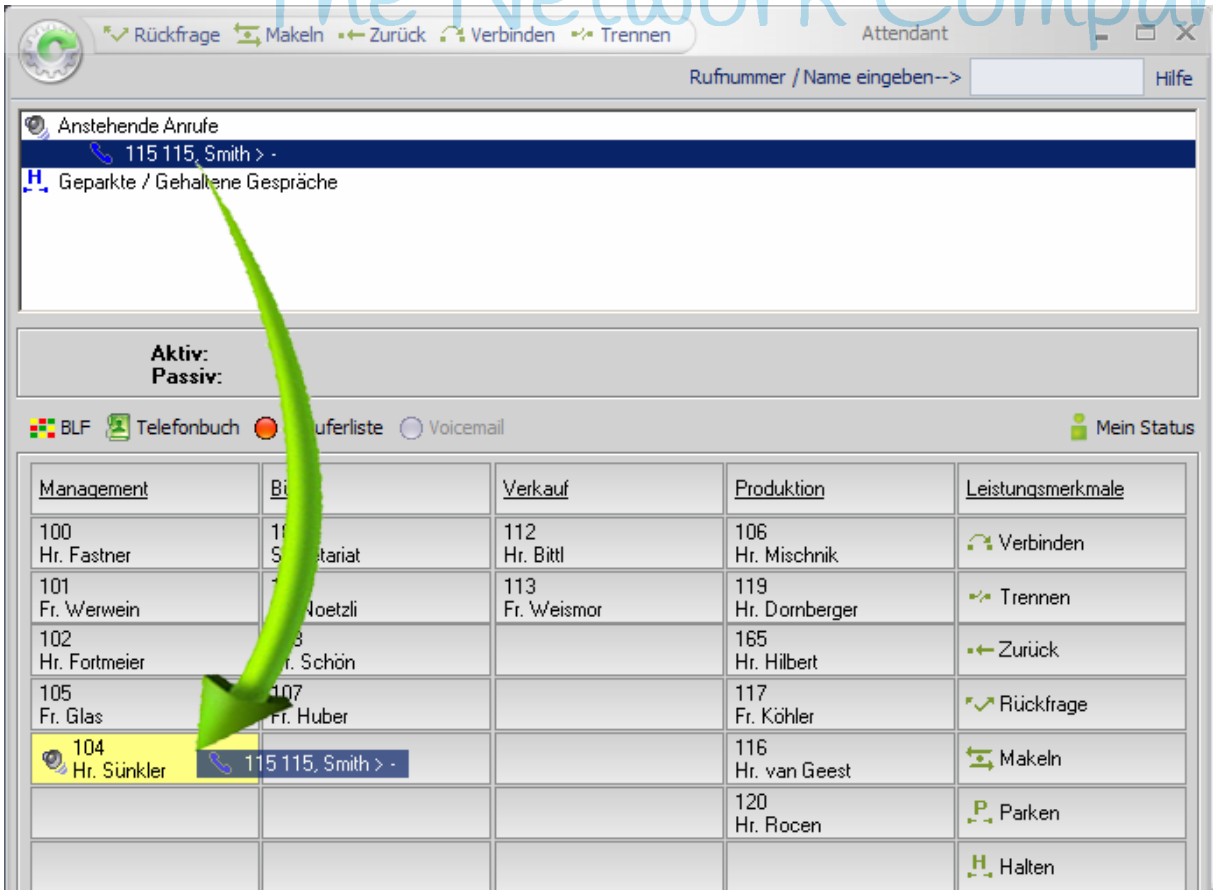
Sie können gezielt einen Anruf auswählen und annehmen, indem Sie mit der Maus einen Doppelklick auf den gewünschten Anruf ausführen.

TeufelNET
The Network Company.

6.2 einen Anruf gezielt umlenken

Drag & Drop Funktion

Um einen eingehenden Anruf gezielt zu einem beliebigen Teilnehmer auf dem Belegtlampenfeld (BLF) zu übergeben, müssen Sie den entsprechenden Anruf auswählen (Shift + linke Maustaste) und per Drag und Drop auf den gewünschten Teilnehmer des Belegtlampenfeldes (BLF) ziehen und loslassen.



! **Wichtig:** Diese Funktion steht nur bei einer UC Smart Lizenz zur Verfügung.

6.3 eine Rufnummer wählen

Wenn Sie eine gehende Verbindung aufbauen wollen, drücken Sie die Leer-Taste und geben die gewünschte Rufnummer ein.

Die Software wird jetzt automatisch die Nummer wählen und die Verbindung herstellen.

! **Hinweis:** Haben Sie ein aktives Gespräch, wird automatisch die Rückfrage aktiviert.

6.4 ein Gespräch parken

Ein abgefragtes Gespräch, das Sie nicht weitervermittelt haben, können Sie parken.
Der Anrufer hört während dieser Zeit Wartemusik.

Um ein Gespräch zu parken, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- drücken Sie auf der „Toolbar“ das Symbol für Parken ,

  oder

- wählen Sie, wenn auf dem BLF des Hauptfensters eingerichtet, den Funktionsbutton „Parken“ .

Geparkte Gespräche erscheinen in der Liste „Geparkte / Gehaltene Gespräche" und können von dort wieder aufgenommen werden.

Klicken Sie doppelt mit der linken Maus-Taste auf die Zeile des geparkten Gesprächs, das Sie annehmen möchten.
Sie sind wieder mit dem geparkten Teilnehmer verbunden.

! **Hinweis:** Pro Telefonsystem können maximal 10 Gespräche geparkt werden.

Teufel NET
The Network Company.

6.5 ein Gespräch halten

Ein abgefragtes Gespräch, das Sie nicht weitervermittelt haben, können Sie halten.
Der Anrufer hört während dieser Zeit Wartemusik.

Um ein Gespräch zu halten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- drücken Sie auf der „Toolbar“ das Symbol für Halten ,

  oder

- wählen Sie, wenn auf dem BLF des Hauptfensters eingerichtet, den Funktionsbutton „Halten“ .

Gehaltene Gespräche erscheinen in der Liste „Geparkte / Gehaltene Gespräche" und können von dort wieder aufgenommen werden.

Klicken Sie doppelt mit der linken Maus-Taste auf die Zeile des gehaltenen Gesprächs, das Sie annehmen möchten.
Sie sind wieder mit dem gehaltenen Teilnehmer verbunden.

TeufelNET The Network Company.

6.6 zwischen zwei Gesprächen makeln

Mit der Funktion „Makeln" können Sie zwischen zwei Gesprächsteilnehmern wechseln. Der jeweils wartende Teilnehmer kann nicht mithören.

Zum Makeln drücken Sie entweder auf den Button auf der „Funktionsleiste“ (alternativ auch mit F3), auf das Symbol auf der „Toolbar“ oder, wenn auf dem BLF des Hauptfensters eingerichtet, den Funktionsbutton .

Der aktive und passive Gesprächsteilnehmer wird Ihnen im Hauptfenster angezeigt.

6.7 die Nachtschaltung aktivieren

Aktivieren Sie die Nachtschaltung, wenn Ihr Vermittlungsplatz nicht besetzt ist (z. B. nach Betriebsschluss). Externe Anrufe werden zu einem von Ihnen gewählten internen Nachtziel (z. B. Pförtner) umgeleitet.

Sie aktivieren die Nachtschaltung, indem Sie auf der „Toolbar“ auf das Symbol klicken, oder, wenn auf dem BLF des Hauptfensters eingerichtet, den Funktionsbutton .

In der Statuszeile erscheint das Symbol Nachtschaltung.

! **Hinweis:** Sie benötigen eine besondere Berechtigung für dieses Leistungsmerkmal. Bitte fragen Sie den Service Ihres Telefonsystems.

6.8 eine Konferenz einleiten

Sie können zu einem bestehenden Gespräch noch einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten, so dass alle Teilnehmer miteinander sprechen können.

Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Sie führen ein Gespräch und ein weiterer Gesprächspartner wartet.
- Klicken Sie auf der „Toolbar“ auf das Symbol , oder, wenn auf dem BLF des Hauptfensters eingerichtet, den Funktionsbutton .

In der Statuszeile erscheint das Symbol Konferenz, alle Teilnehmer sind jetzt zu einer Konferenz verbunden.

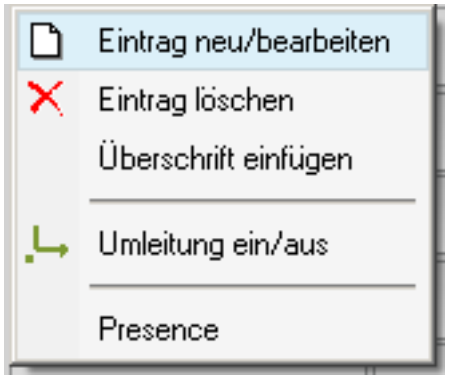
Mit der Funktion "Trennen" in der „Funktionsleiste“ (alternativ auch mit F6), dem Symbol auf der „Toolbar“ oder, wenn auf dem BLF des Hauptfensters eingerichtet, den Funktionsbutton , schalten Sie sich aus der Konferenz. Die übrigen Teilnehmer bleiben miteinander verbunden.

6.9 mit dem Popupmenü arbeiten

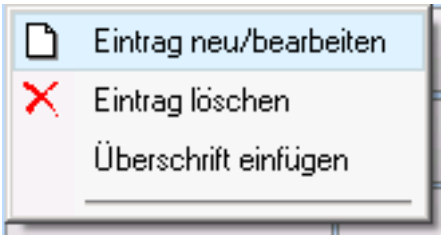
Das Popupmenü soll Ihnen helfen, schnell an die wichtigsten Funktionen zu gelangen.

Es öffnet sich, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Bereich im „Belegtlampenfeld (BLF)“ klicken.

! **Hinweis:** Je nach Gesprächszustand variiert die Anzeige des Menüs.

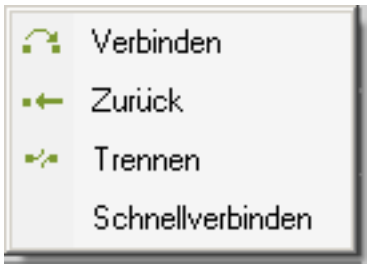


Das Popupmenü bei einem leeren Feld oder einem Funktionsbutton auf dem „Belegtlampenfeld (BLF)“ sieht wie folgt aus:



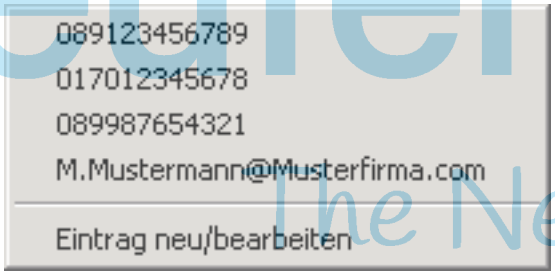
TeufelNET The Network Company.

Bei einem aktiven Gespräch öffnet sich durch Rechtsklick das Popupmenü und bietet Ihnen folgende Funktionen:



Wenn Sie im Bereich des Telefonbuches mit der rechten Maustaste klicken, erhalten Sie ein Popupmenü, das auf das Telefonbuch ausgerichtet ist.

Bei dem internen Telefonbuch und bei MS-Outlook erscheint folgendes Menü:



Teufel NET
The Network Company.

Je nach Anzahl der eingetragenen Telefonnummern werden bis maximal 3 Rufnummern im Popupmenü angezeigt. Ein Klick auf dem entsprechenden Eintrag wählt entweder die geschäftliche, private oder mobile Rufnummer an.

! **Hinweis:** Sollten Sie Rufnummern im kanonischen Format verwenden, setzen wir folgendes Format voraus:

+ xx(xxxx)xxxxxxxxxxxx

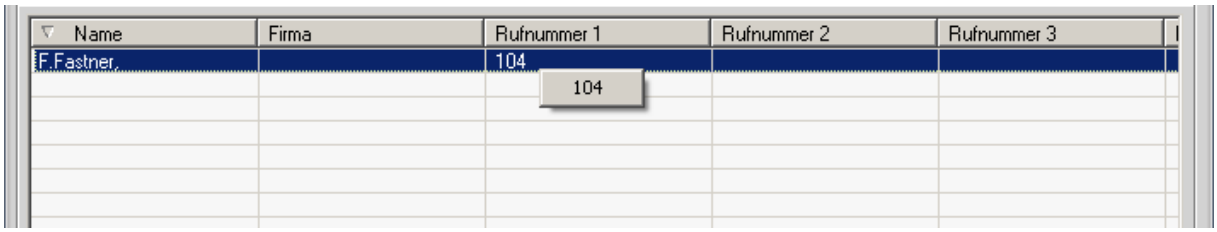
+ Länderkennung (Ortskennung) Rufnummer

Beispiel Deutschland: +49 (89) 123456789

Ein Klick auf eine vorhandene Email Adresse öffnet Ihren Email-Client zum Senden einer Nachricht.

Eintrag neu/bearbeiten
Je nach ausgewähltem Telefonbuch öffnet sich die Eingabemaske des internen Telefonbuches oder MS-Outlook.

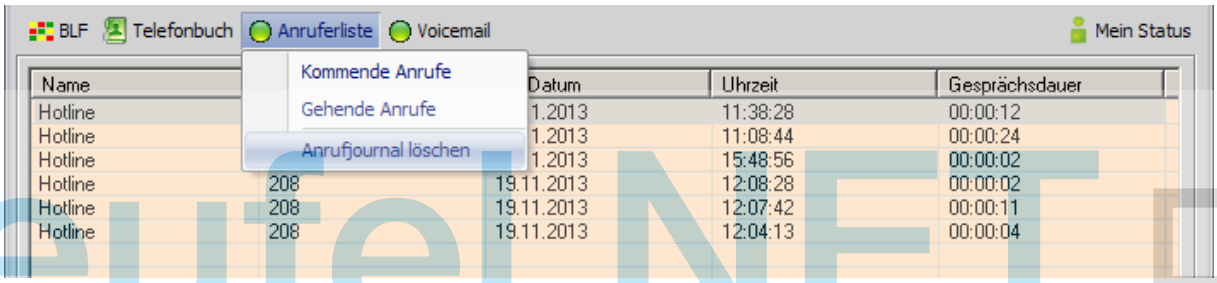
Bei Anlagen-Kurzwahl erscheint folgendes Menü:



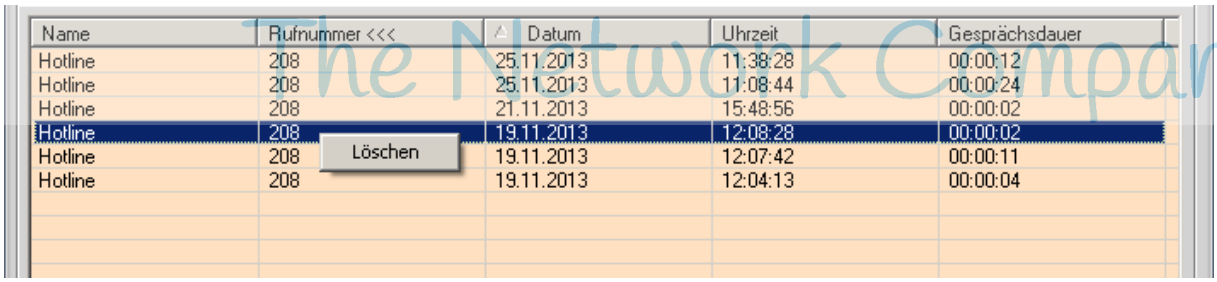
Mit einem Klick der rechten Maustaste des selektierten Eintrags wird die Kurzwahl des Teilnehmers angezeigt.

Das Popupmenü der Anruferliste bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Listenbereich wechselt in die Ansicht der kommenden Anrufe,
- Listenbereich wechselt in die Ansicht der gehenden Anrufe,
- löscht das gesamte Anrufjournal (kommende und gehende Anrufe).



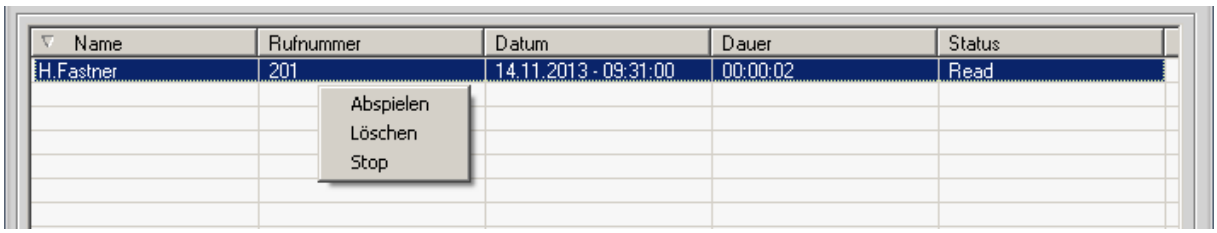
Wenn Sie im Bereich der Anruferliste mit der rechten Maustaste klicken, können Sie einen einzelnen Eintrag löschen.



! **Hinweis:** Das Löschen von Einträgen ist nur an bestimmten Telefonanlagen möglich.

! **Wichtig** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

Im Listenbereich der Voicemailansicht erscheint dieses Menü:



Sie haben die Möglichkeit, einzelne Sprachnachrichten abzuspielen, zu stoppen oder zu löschen. Diese Optionen werden Ihnen angeboten, wenn Sie einen rechten Mausklick auf einen selektierten Eintrag machen.

Ob eine Sprachnachricht schon abgehört wurde oder nicht, können Sie in der Spalte „Status“ erkennen.

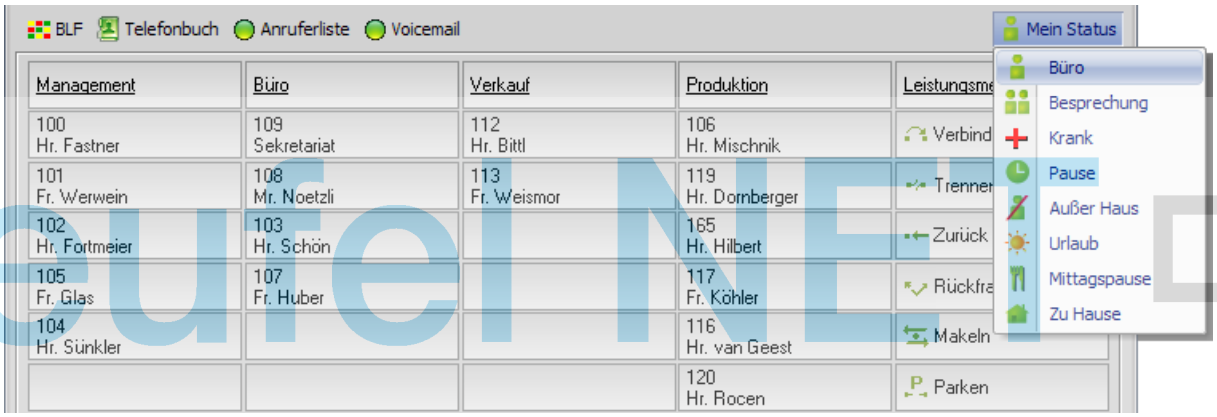
! **Wichtig:** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

TeufelNET The Network Company.

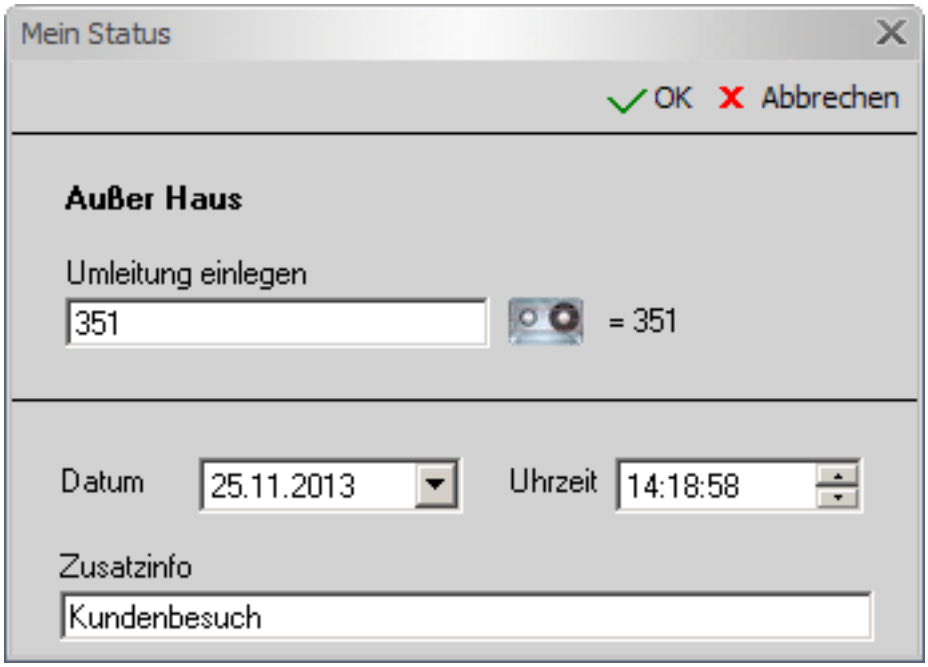
6.10 meinen Status setzen

Sie haben die Möglichkeit, Ihren eigenen Status zu setzen, indem Sie in im Hauptfenster auf den Button „Mein Status" klicken.

Je nach Auswahl wird Ihr Status mit dem entsprechenden Symbol auf dem Button des Hauptfensters dargestellt.



Es stehen Ihnen verschiedene Statusmeldungen zur Auswahl, die mit unterschiedlichen Umleitungszielen und Zeiten vorbelegt, die jedoch frei änderbar sind.



! **Hinweis:** Wenn Sie den eigenen Status auf „im Büro“ auswählen, erscheint sinnvollerweise keine Eingabemaske.

! **Wichtig:** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

Teufel NET
The Network Company.

6.11 eine Presence setzen

Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Presence für die Teilnehmer aus der Telefonanlage zu setzen.
Diese werden auf dem Belegtlampenfeld (BLF) entsprechend mit Symbolen dargestellt.

Im Einzelnen sind das:

Büro

Besprechung

Krank

Pause

Außer Haus

Urlaub

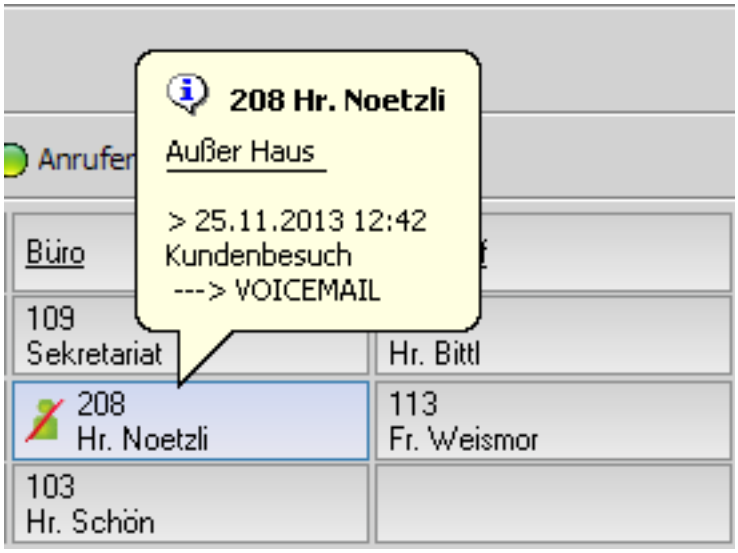
Mittagspause

Zu Hause

Teufel NET
The Network Company.

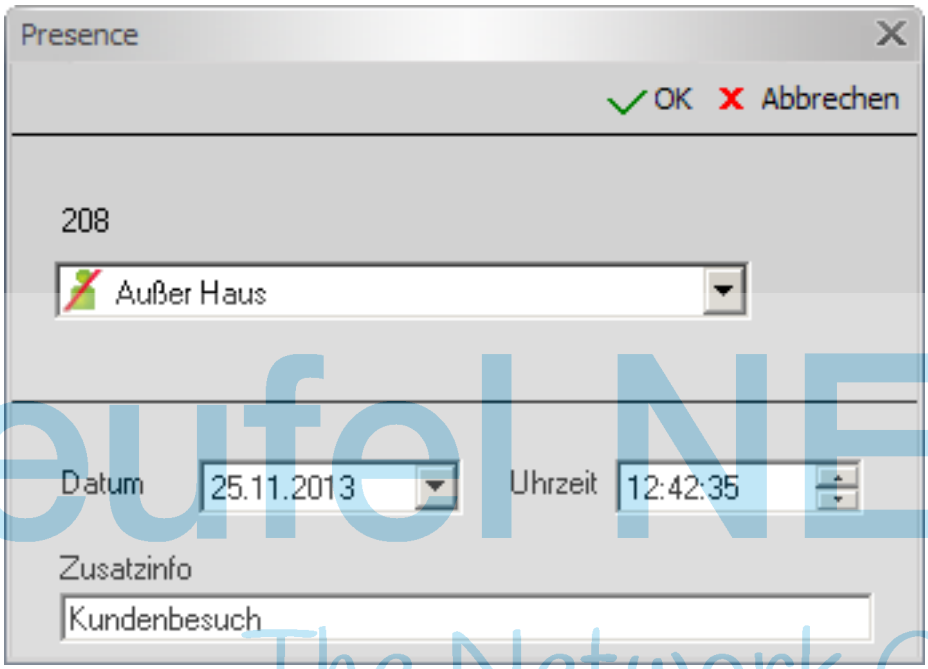
! **Wichtig:** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

Weitere Informationen über die Presence des Teilnehmers erhalten sie auch über den Infotext des entsprechenden Eintrags auf dem Belegtlampenfeld (BLF).



Das Setzen einer Presence erfolgt über das „Popupmenü“ mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag.

Es öffnet sich eine Eingabemaske, in der Sie für den Teilnehmer entsprechenden Status mit Datum, Uhrzeit und Zusatzinfo eingeben können.



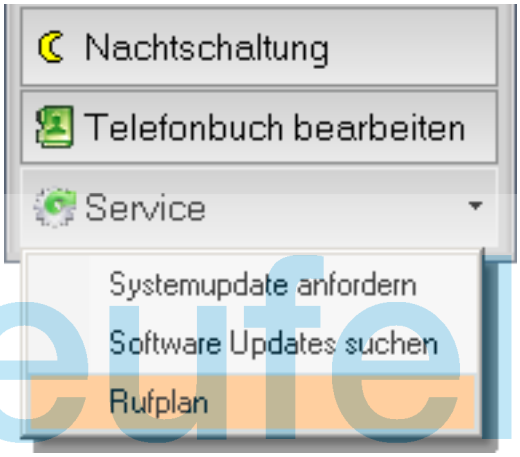
Teufel NET
The Network Company.

! **Hinweis:** Die einzelnen Presence werden sinnvoll von der Software vorbelegt, die jedoch nach Bedarf änderbar sind.

! **Wichtig:** Dieses erfordert eine entsprechende UC Lizenz.

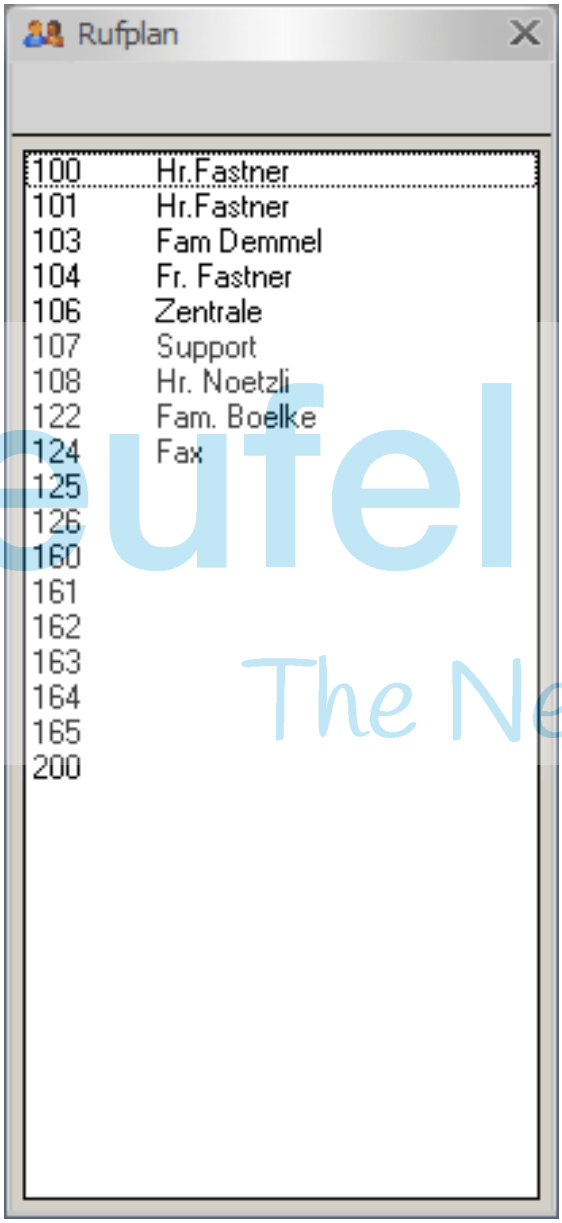
6.12 Einträge vom Rufplan auf das BLF setzen

Um sich den lokalen Rufplan Ihrer Telefonanlage anzeigen zu lassen, klicken Sie in der „Toolbar“ unter dem Menü Service „Rufplan“ an.



Teufel NET
The Network Company.

Es öffnet sich ein Fenster mit dem Rufplan Ihrer Telefonanlage.



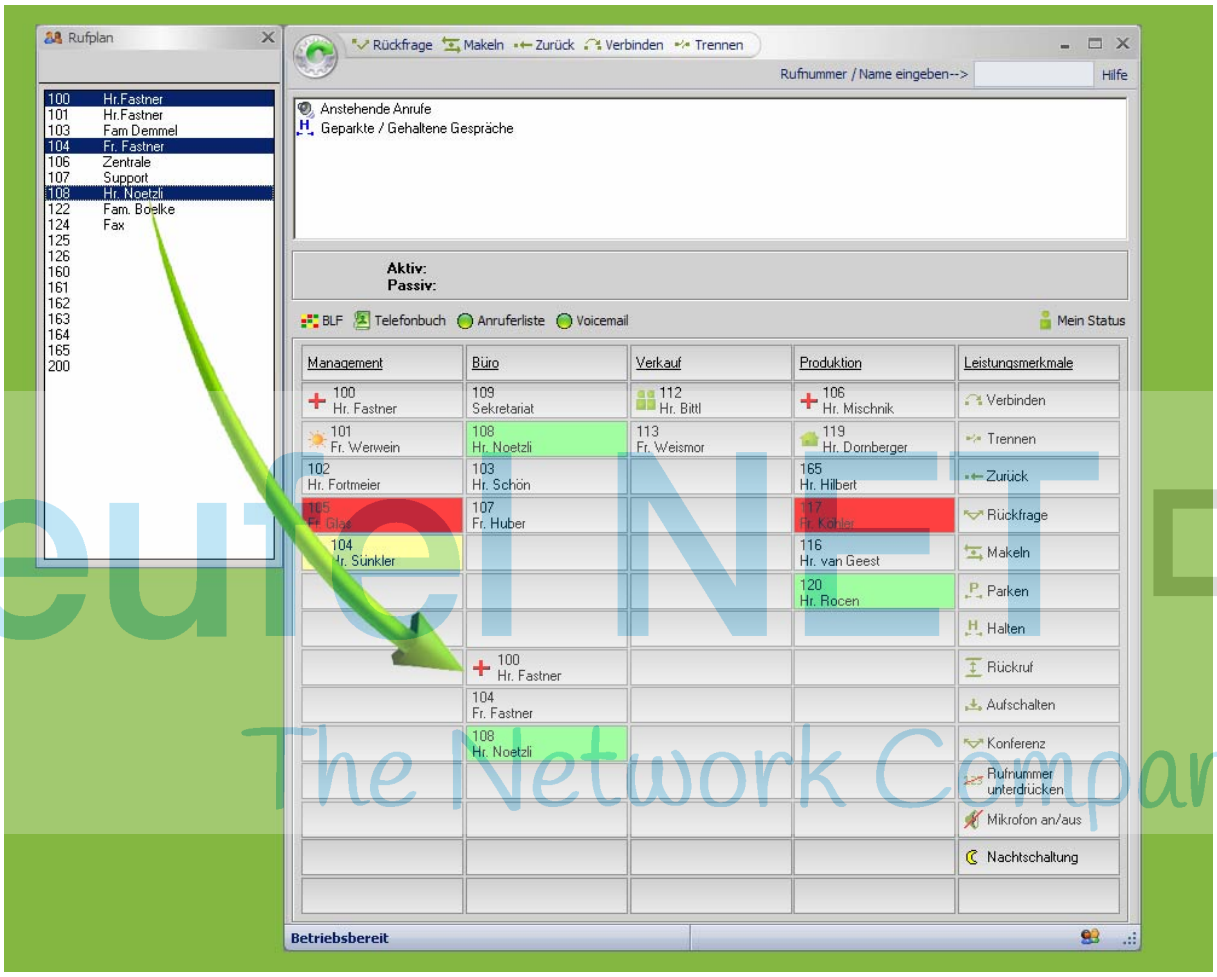
Teufel NET
The Network Company.

Es bieten sich verschiedene Optionen an, Einträge des Rufplans auf die Belegtlampenfelder zu übernehmen:

- Einzelnen Eintrag anklicken *
- Mehrere einzelne Einträge selektieren (STRG + anklicken) *
- Mehrere aneinanderfolgende Einträge auswählen (Shift + anklicken) *

* und mit gedrückter Maustaste per Drag und Drop auf das gewünschte Feld auf ein Belegtlampenfeld (BLF) ziehen.

! **Hinweis**: Vorhandene Einträge werden überschrieben. Die ausgewählten Einträge werden in Reihenfolge auf dem Belegtlampenfeld (BLF) angeordnet.



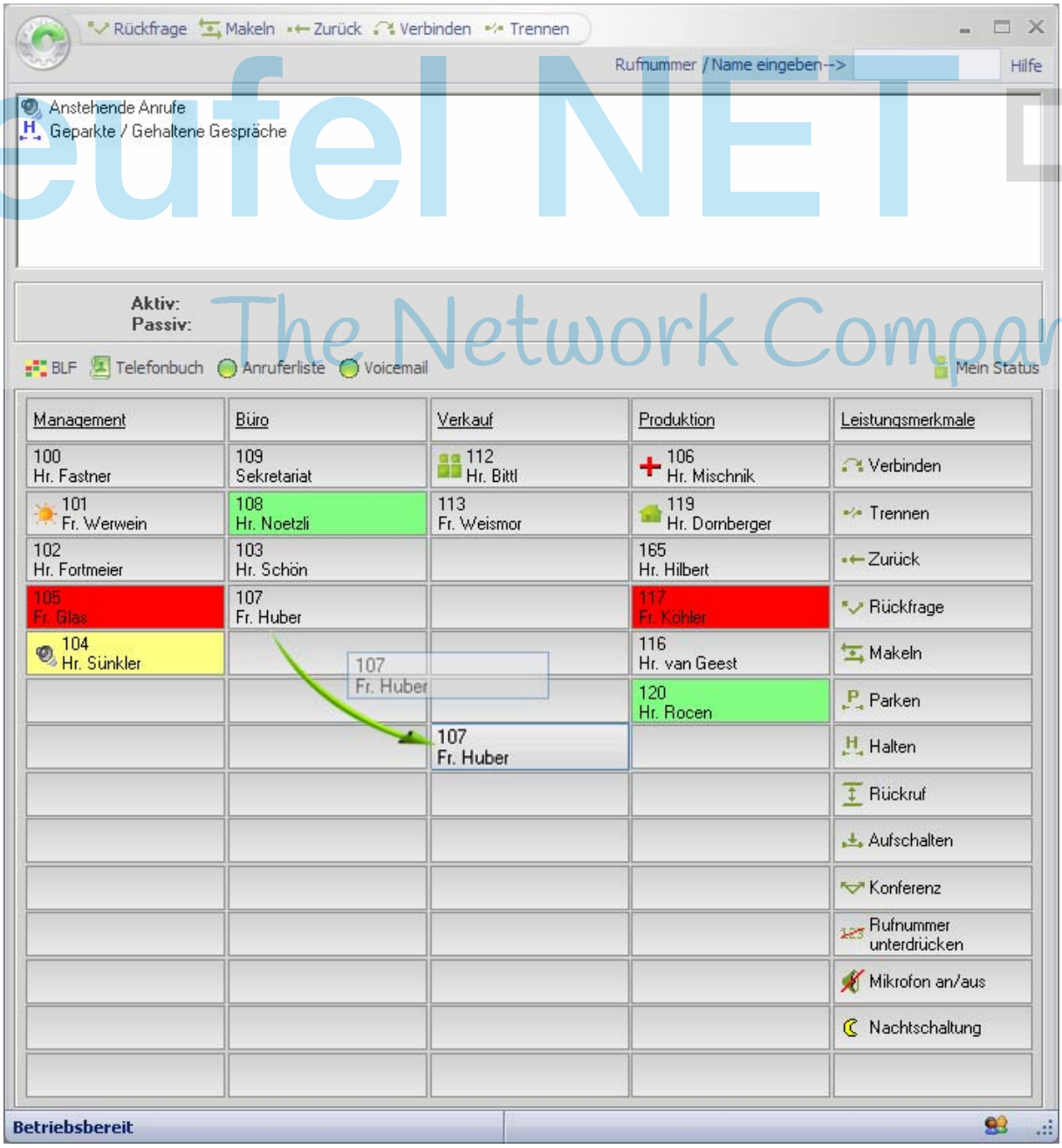
TeutelNET
The Network Company.

6.13 Einträge auf dem BLF verschieben

Drag & Drop Funktion

Um einen Eintrag auf dem Belegtlampenfeld (BLF) zu verschieben, müssen Sie den entsprechenden Eintrag auswählen (Shift + linke Maustaste) und per Drag und Drop auf das gewünschte Feld auf ein Belegtlampenfeld (BLF) ziehen.

Diese Funktion steht auch auf dem zweiten BLF zur Verfügung, aber nicht übergreifend zwischen den beiden Fenstern.



! Hinweis: Vorhandene Einträge werden überschrieben.

Teufel NET
The Network Company.